

Yale®



UNOplus Series A

DE - Original Betriebsanleitung (gilt auch für Sonderausführungen)

EN - Translated Operating Instructions (Also applicable for special versions)

FR - Traduction de mode d'emploi (Cela s'applique aussi aux autres versions)

ES - Instrucciones de Servicio Traducida (También valido para diseños especiales)

IT - Traduzioni delle istruzioni per l'uso originali (valide anche per versioni speciali)

NL - Originele gebruiksaanwijzing (geldt ook voor speciale modellen)

HU - Fordított üzemelhetési útmutató (a speciális kivitelre is érvényes)

RO - Instrucțiuni de utilizare (sunt valabile și pentru versiunile speciale)

SK - Originálna prevádzková príručka (platná aj pre špeciálne vybavenia)

TR - Orijinal Kullanım Kılavuzu (özel tipler için de geçerlidir)

PL - Instrukcja obsługi tłumaczona z języka niemieckiego (dotyczy także wersji specjalnych)

RU - Перевод руководства по эксплуатации (действительно также для специальных исполнений)

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Deutschland

CAMCO
COLUMBUS MCKINNON

DE - Original Betriebsanleitung (gilt auch für Sonderausführungen)

VORWORT

Produkte von CMCO Industrial Products GmbH sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten gütlichen Regeln gebaut. Durch unsachgemäße Handhabungen können demnach bei der Verwendung der Produkte Gefahren für Leben und Leben des Betriebes entstehen. Sicherheit aufrecht zu erhalten, bzw. Beschädigungen am Hebezeug und anderen Sachwerten entstehen.

Der Betreiber ist für die sach- und fachgerechte Unterweisung des Bedienpersonals verantwortlich. Der Hersteller verzichtet auf eine individuelle Einzelunterschrift jedes Bedieners der ersten Inbetriebnahme zugunsten zu legen.

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, das Produkt kennenzulernen und die bestimmt vorgesehene Einsatzart zu verstehen. Sie ist eine Basis, um sicher und wichtigste Hinweise, um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben.

Die Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturenketten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Lebensdauer zu erhöhen.

Die Betriebssicherheit muss ständig am Einsatzort des Produktes verifiziert sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwendungsland und an der Einsatzstelle geltenden rechtlichen Vorschriften und Normen ist es außerdem ratsam, auch die anerkannten Regeln für sichere- und fachgerechte Arbeiten zu beachten.

Das Personal für Bedienung, Wartung oder Reparatur des Produktes muss die Anweisungen der Betriebsanleitung einhalten. Die Anweisungen müssen beachtet werden.

Die beschriebenen Schutzmaßnahmen führen nur dann zu der erforderlichen Sicherheit, wenn das Produkt bestimmungsgemäß betrieben und entsprechend den Hinweisen installiert bzw. gewartet wird. Der Betreiber ist verpflichtet, einen sicheren und gehobenen Betrieb zu gewährleisten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Gerät ist für die Verwendung im Lichten und Spannen von Lasten.

Das Gerät eignet sich ebenfalls zur Ladungssicherung im Straßenverkehr nach EN 12195 2 auf LKW. Hierzu sind die Spannkett STF sowie die Handkraft SHF, die auf dem Typenschild angegeben sind, zu berücksichtigen (Tab. 1).

ACHTUNG: Das Gerät darf nur in solchen Situationen eingesetzt werden, in denen sich die Traditionell des Geräts oder der Tragkonstruktion nicht mit der Lastaufnahme deckt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus resultierende Schäden haftet CMCO Industrial Products GmbH nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen nach Beweislast.

Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (T) ist die maximale Last, die anschließend ertragen wird.

Sollte die Kettentiefe häufig Ablassen aus großen Höhen oder im Betriebshub eingesetzt werden, ist wegen etwaiger Überheizung zu dem mit Hersteller Rücksprache zu halten.

Seit der Trag- als auch der Lastkette des Gerätes muss sich im Moment des Anhebens der Last in einer Loretten über dem Schwerpunkt S der Last befinden, um ein Periodisches Lasten im Hebezeug zu verhindern.

Die Ausführung und Betriebsweise ist der Hersteller vorbehaltlich.

Der Anschlagkette und seine Tragkonstruktion muss für die zu erwartenden maximalen Beanspruchungen (Eigengewicht des Geräts, Traglasten und Spannkett) ausgelegt sein.

Bei einem Betrieb, der die Last gefährdet, muss der Hersteller dies feststellen und so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Hebezeug noch durch den Träger gefährdet wird.

Der Bediener darf die Last erst dann einheben, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angespannt ist und sich keine Personen in Gehäuse oder auf dem Hubwerk befinden.

Der Außenflansch unter einer angehobenen Last ist verboten.

Lasten nicht über längere Zeit oder unbeabsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.

Das Hebezeug kann in einer Umgebungstemperatur zwischen -10°C und +45°C eingesetzt werden. Bei Extrembedingungen muss mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.

ACHTUNG: Bei Umgebungstemperaturen unter 0°C von Benutzung durch 2-3maliges Anheben und Absenken einer kleinen Last überprüfen, ob die Bremse verliert ist.

Vor dem Einsatz des Hebezeugs in besonderen Bereichen (Hohe Feuchtigkeit, staub, Staub, basische oder saure Substanzen) oder bei Verwendung von giftigen Gütern (z.B. feuerfeste Massen, korrosive Materialien) ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

Zum Abspannen einer Last dürfen nur zugelassene und geprüfte Anschlagsätze benutzt werden.

Zur Anspannungswinkel Verwendung gehörte neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Wahrungsanleitung.

Bei Funktionsstörungen oder abnormalen Betriebsgeräuschen ist das Hebezeug sofort außer Betrieb zu setzen.

SACHDIFERENZIELLE VERWENDUNG

(Nach vollständiger Auflösung)

Die Sachdifferenzial (SWL) bzw. des Tragmittels sowie der Tragkonstruktion darf nicht überschritten werden.

Das Gerät darf nicht zum Losreisen festsitzender Lasten verwendet werden. Es ist abzusehen, eine Last in die schlichte Laufbahn fallen zu lassen (Gefahr des Kettenbruchs).

Das Entfernen oder Verdecken von Beschriftungen (z.B. durch Überkleben), Warningsignale und Kennzeichnungen (SWL) bzw. des Tragmittels sowie der Tragkonstruktion darf nicht überschritten werden.

Die Last darf nicht in Bereiche bewegt werden, die für den Bediener nicht einsehbar sind. Notfalls darf sie nur mit Hilfe eines Hilfestellens bewegen.

Motoren Antrieb des Geräts ist verboten.

Eine Hebezeuglast darf nicht ohne die entsprechende Anspannung aufgenommen werden.

Das Gerät darf nicht an einer Stelle gekettet werden, die die Kettentiefe verhindert.

Schrauben an Haken und Lastkette sind verboten. Die Lastkette darf nicht als Erdungsleitung bei Schweißarbeiten verwendet werden.

Schraubz. d.h. seilige Belastungen des Gehäuses oder der Unterflasche, ist verboten.

Die Lastkette darf nicht als Anschlagschleife (Schlinge) verwendet werden.

Ein ohne Rückenstütze mit dem Hersteller verändert Gedrit. darf nicht benutzt werden.

Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten.

Lastkette nicht kneten oder mit Bolzen, Schraube, Schraubendreher oder Ähnlichem verbinden. Fest in Hebezeugrahmen eingebaute Lastketten dürfen nicht instand gesetzt werden.

Das Entfernen der Sicherheitsbügel bzw. Taghaken ist verboten.

Hakenkettenschlüssel ist verboten. Das Anschlagschleife muss immer im Handgriff aufgesetzt werden.

Den Betrieb des Hebezeugs darf nicht konzentriert sein.

Ein beliebiges Drehen der aufgenommenen Lasten ist verboten, da die Unterflasche und das Gehäuse Gefahrenquellen sind.

Geräte das nicht konzentriert ist, ist ein beliebiges Drehen vorsehen, müssen eng. Draillager eingesetzt werden bzw. es ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

In den Lasthaken des Hebezeugs darf nur ein einzelnes Laufnahmenelement gehängt werden.

Niemals in bewegliche Teile greifen.

Gerät darf aus großer Höhe fallen lassen. Es sollte immer sachgemäß auf dem Boden stehen und auf einer ebenen Fläche absetzen.

Das Gerät darf nicht in explosionsfördernder Atmosphäre eingesetzt werden (Sondereinstufungen auf Anfrage).

MONTAGE

Überprüfung des Anwendungsbereichs

Der Anwendungsbereich für das Hebezeug ist so zu wählen, dass die Tragkonstruktion, an der es montiert werden soll, eine ausreichende Stabilität besitzt und die zu erwartenden Kräfte sicher aufnehmen werden können.

Es ist darauf zu achten, dass sich das Gerät auch unter Last freirichten kann, da sonst unzulässige Zusatzbelastungen auftreten können.

Die Auswahl und Bewertung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber.

PRÜFUNG VON DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme, ein die Wiederherstellbarkeit und nach grundlegenden Änderungen ist das Produkt einschließlich der Tragkonstruktion einer Prüfung durch einen befähigte Personals unterzogen. Diese Prüfung besteht in Wessentlichen, Zulässigkeiten und Fehler wie z.B. Verformungen, Anrisse, Verschleiß und Korrosionen überprüfen. Weiterhin werden die Bremsen und die Bremse das komplexe Einlagen des Gerätes und der Last zu überprüfen.

ACHTUNG: Vor der Inbetriebnahme ist die Funktion des Kettentriebes im unbelasteten Zustand zu testen.

PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

Vor jedem Arbeitseinsatz ist das Gerät einschließlich der Tragmittel, Ausrüstung und Tragkonstruktion auf augenscheinliche Mängel und Fehler wie z.B. Verformungen, Anrisse, Verschleiß und Korrosionen überprüfen. Weiterhin werden die Bremsen und die Bremse das komplexe Einlagen des Gerätes und der Last zu überprüfen.

Bremfunktion prüfen

Vor Arbeitsbeginn überprüfen die Funktion der Bremsen prüfen.
Dazu ist eine Last über eine kurze Distanz zu heben, zu ziehen oder zu spannen und wieder abzuheben bzw. zu entlasten. Beim Löselosen des Handhebels muss die Last in jeder beliebigen Position gehalten werden.

Diese Überprüfung soll sicherstellen, dass die Temperaturen unter 0°C die Bremsen nicht so stark auswirken, dass diese zu mindestens zweimal zu wiederholen, bevor mit der weiteren Arbeit begonnen wird.

ACHTUNG: Bei Funktionsprüfung der Bremse ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen und Rücksprache mit dem Hersteller zu halten!

Überprüfung des Anschlagspultes

Der Anwendungsbereich für das Hebezeug ist so zu wählen, dass die Tragkonstruktion, an der es montiert werden soll, eine ausreichende Stabilität besitzt und die zu erwartenden Kräfte sicher aufnehmen werden können.

Es ist darauf zu achten, dass das Gerät auch unter Last frei ausrichten kann, da sonst unzulässige Zusatzbelastungen auftreten können.

Die Auswahl und Bewertung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber.

Überprüfung der Lastkette

Die Lastkette muss auf äußere Fehler, Verformungen, Anrisse, Korrosionsnarben, Verschleiß und ausreichende Schmierung überprüfen.

Überprüfung des Kettendruckes

Das Kettendruck muss unbedingt und immer am losen Kettenende montiert sein. Abrundungen bzw. Fehlstellungen dürfen nicht vorhanden sein.

Überprüfung des Trags und Lastkettens

Der Trag- bzw. Lastkettens muss auf Risse, Verformungen, Beschädigungen, Abrundung und Korrosionsnarben überprüfen. Der Sicherheitsdruck muss leichtgehangt und mit funktionstüchtig sein.

Überprüfung des Kettenverbunds der Unterflasche

Bei Verwendung der Unterflasche bzw. einer mehrstrahligen Gerille ist darauf zu achten, dass die Lastkette nicht verkrümmt oder verschlungen ist. Bei zwei- oder mehrstrahligen Gerillen kann es zu einer Verdrückung z.B. dann kommen, wenn die Unterflasche unzureichend geschnitten ist.

Bei Kettenstruktur ist auf richtigen Kettenlauf zu achten. Die Kettenstruktur muss nach außen zeigen.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Funktionsprüfung

Vor der Inbetriebnahme ist die einwandfreie Funktion des Kettentriebes im unbelasteten Zustand zu testen.

FUNKTION / BETRIEB

AUFTHEBLUNG, WARTUNG, BEDIENUNG

Mit der Aufstellung, Wartung oder der selbstständigen Bedienung der Hebezeuge darf niemand anderes als der Betreiber oder der technische Betriebsleiter des Betriebes die Bremse auslösen.

Wir müssen vom Unternehmer zum Aufstellen, Warten oder Beleben der Geräte befugt sein.

Bei Kettenstruktur ist auf richtigen Kettenlauf zu achten. Die Kettenstruktur muss nach außen zeigen.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicherung einsetzen, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichteinsetzung dieser Vorgabe erhält der Betreiber die Regel der UVV keinen Vorteil.

Die Kettensicher

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

TRANSPORT, LAGERUNG, AUßERBETRIEBNAHME UND ENSORGUNG **Beim Transport des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:**

- Gerät nicht stürzen oder werfen, immer vorsichtig absetzen.
 - Die Laststelle ist so zu transportieren, dass sie sich nicht verknoten kann und sich keine Schäden bilden können.
 - Geleistete Transportmittel verwenden. Diese richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.
- Bei der Lagerung oder der vorübergehenden Außerbetriebnahme des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:**
- Das Gerät an einen sauberen und trockenen Ort lagern.
 - Das Gerät vor Hitze, Absonderungen, Verschmutzung, Feuchtigkeit und Schäden durch gelegentliche Abschirmung schützen.
 - Haken vor Korrosion schützen.
 - Die Kette ist mit einem leichten Schmiermittel zu überziehen.

ACHTUNG: Es ist dafür Sorge zu tragen, dass kein Schmiermittel in den Bremsraum gelangt. Ein Versagen der Bremse kann die Folge sein.

- Bei Temperaturen unter 0 °C die Bremsenwaben weisen können, sollte das Gerät mit geschlossener Bremsplatte gelagert werden. Hierzu den Umschaltknopf Heben (1) stellen und mit dem Handhebel bei gleichzeitigen Festhalten des Laststangenspanners (5) die Bremsplatte absperren.
- Soll das Gerät nach der Außerbetriebnahme wieder zum Einsatz kommen, ist es zuvor einer energetischen Prüfung durch eine befähigte Person zu unterziehen.

Entsorgung

Nach Aufbetriebsnahme sind die Teile des Gerätes entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

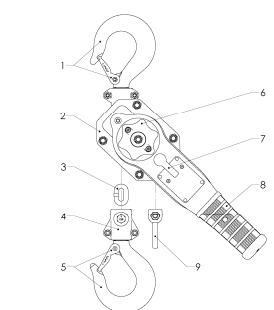
Weitere Informationen und Betriebsanleitungen zum Download sind unter www.cmco.eu/find/!

Beschreibung

Description

Description

1	Top hook mit Sicherheitszuhgabel	1	Hook/suspension with safety latch
2	Geahuse	2	Housing
3	Laststelle	3	Load chain
4	Umschaltknopf	4	Bottom block
5	Umschaltknopf mit Sicherheitszuhgabel	5	Load chain with safety latch
6	Handrad	6	Handlewheel
7	Schalthebel	7	Pawl not lever
8	Handhebel	8	Lever handle
9	Kettendeckel	9	Chain cap



UNIONplus Series A	750	1500	3000	6000
Traglastkapazität / Capacity (kg)	750	1500	3000	6000
Max. Anzahl von Gelenken / Maximum number of joints	1	1	1	2
Mindestens 20 mm breiter Umschaltknopf (x 3) / Min. 20 mm wide switch lever (x 3)	[mm] 5,6 x 17,1	[mm] 7,1 x 21	[mm] 10 x 28	[mm] 10 x 28
Höchstgewicht / Max. weight (kg)	267	297	376	776
Höchstgewicht / Max. weight (kg) (mindestens 10% mehr)	[kg] 29	[kg] 35	[kg] 39	[kg] 42
Gewicht ohne Kette und ohne Standard-Sicherheitszuhgabel / Weight without chain and standard safety hook [kg]	9,26	9,15	16,85	28,56
Spannungsfestigkeit ohne Kette / Tension max. force / Tension max. force at standard-Sicherheitszuhgabel ohne Säge / Tension max. force Säge / Tension max. force at standard-Sicherheitszuhgabel ohne Säge / Tension max. force Säge	[kN] 750	[kN] 1500	[kN] 3000	[kN] 6000
Spannungsfestigkeit / Tension max. force / Tension max. force Säge / Tension max. force Säge	[kN] 23	[kN] 35	[kN] 39	[kN] 42

EN - Translated Operating Instructions (Also applicable for special versions)

INTRODUCTION

These products of CMCO Industrial Products GmbH have been built in accordance with the state-of-the-art and generally accepted engineering standards. Nonetheless, incorrect handling when using the products may cause dangers to life and limb of the user or third parties. It is therefore important to follow the instructions.

The operating company is responsible for the proper and professional instruction of the operating personnel. For this purpose, all operators must read these operating instructions.

These operating instructions are intended to acquaint the user with the product and enable him to use it to the full extent of its intended capacity. The operating instructions also serve to inform the user of the proper use of the product and the correct and economic way. Acting in accordance with these instructions helps to avoid dangers, reduce repair costs and downtime and to increase the reliability and lifetime of the equipment. These instructions also help to protect the environment when the product is operated. Apart from the operating instructions and the accident prevention act valid for the respective country and area where the product is used, the company concerned accepts responsibility for safe and professional work must also be adhered to.

The person responsible for operating, maintaining or repairing of the product must read these instructions and follow these operating instructions.

The indicated protective measures will only provide the necessary safety, if the product is operated correctly and installed and/or maintained according to the instructions. The operating company is committed to ensure safe and trouble-free operation of the product.

CORRECT OPERATION

These instructions define correct, lowering, lifting and tensioning of loads.

The unit is also suitable for lashing of loads on trucks etc. on public roads according to EN 12159. Tensioning, force STF and hand force SHF, which are indicated on the identity plate, must be taken into account. (→ Tab. 1).

ATTENTION: The unit may be used only in situations in which the load carrying capacity of the device and/or the supporting structure does not change with the load position.

Any different or exceeding use is considered incorrect. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH will not accept any liability for damage resulting from such use. The risk is assumed by the user if he uses the unit incorrectly.

The load capacity indicated on the unit is the maximum working load limit (WLL) that may be attached.

If the unit is to be used for frequent lowering from large heights or in indexed operation, first consult the manufacturer for advice because of possible overheatings.

The top hook and the load hook of the unit must be in a vertical line above the load center of gravity of the load, in order to avoid load sway during the lifting process.

The selection and calculation of an appropriate supporting structure are the responsibility of the operating company.

The attachment point and its supporting structure must be designed for the maximum load to be expected and must be able to withstand the load.

The operator must ensure that the hoist is suspended in a manner that makes it possible to operate the unit without exposing himself or other persons to danger by the unit itself or its suspension or the load.

The operator may only move the hoist only after it has been attached correctly and all persons are clear of the danger zone.

Do not lift the load from a flat surface or over a suspended load.

A lifted or clamped load must not be left unattended or remain lifted or clamped for a longer period of time.

The hoist may be used at ambient temperatures between +10° and +50°C. Consult the manufacturer in the case of extreme working conditions.

ATTENTION: Before use at ambient temperatures of less than 0 °C, check the brake for freezing by lifting and lowering a small load 2 - 3 times.

Prior to operation of the hoist in special atmospheres (high humidity, salty, acidic, alkaline or dangerous hazardous goods (e.g. moist compounds, radioactive materials, corrosive)) the following must be observed:

For attaching a load, only approved and certified lifting tackle must be used.

Correct operating involves compliance with the operating instructions and in addition also compliance with the maintenance instructions.

In case of functional defects or abnormal operating noise, stop using the hoist immediately.

INCORRECT OPERATION

(List not complete)

Do not exceed the rated load capacity (WLL) of the unit and/or the suspension and the supporting structure.

The unit must not be used for pulling fixed loads. It is also prohibited to allow loads to drop when the chain is in a slack condition (danger of chain breakage).

Remove labels and markings (e.g. by adhesive labels), warning information signs or the identity plate is prohibited.

When transporting loads ensure that the load does not swing or come into contact with other objects.

The load must not be moved into areas which are not visible to the operator. If necessary, he must ensure he is given help.

Driving or running the unit while it is suspended is prohibited.

The lever must not be extended. Only original hand levers must be used.

The unit must never be operated with more than the power of a person.

Wedging or jamming of the load hook or load is prohibited. The load chain must never be used as a ground connection during welding.

Side pull, i.e. side loading of either the housing or the bottom block is forbidden. This leads to damage.

A unit changed without consulting the manufacturer must not be used.

Do not use the hoist for the transportation of people.

Do not use the hoist for lifting and lowering using pins, bolts, screw drivers or similar. Do not repair load chains installed in the hoist.

Remove safety catches from top and/or load hooks is forbidden.

Never attach the top or the load hook to a lifting tackle that always must be seated in the saddle of the hook.

Do not use the chain stops as an auxiliary limit device.

Do not use the hoist under operating conditions not allowed, as the bottom blocks of the hoists are not designed for this purpose.

If loads must be turned in rounds, an anti-twist swivel must be used or the manufacturer must be consulted.

Only anti-twist swivels may be suspended in the load hook of the hoist.

Never reach into moving parts.

Never allow the unit to fall from a large height. Always place it properly on the ground.

The unit must not be used in potentially explosive atmospheres (special models on request).

ASSEMBLY

Inspection of the attachment point

The attachment point for the hoist must be selected so that the supporting structure to which it is to be fitted has sufficient stability and to ensure that the expected forces can be safely absorbed.

The unit must freely also under load in order to avoid immeasurable additional loading.

The selection and calculation of the appropriate supporting structure are the responsibility of the operating company.

INSPECTION BEFORE INITIAL OPERATION

Prior to initial operation, before it is put into operation again and after substantial changes, the product including the supporting structure must be inspected by a competent person*. The inspection mainly consists of a visual inspection and a function check. The inspection must be carried out to ensure that the hoist is in a safe condition, has been set up appropriately and is ready for operation and that any defects or damage are detected and eliminated, as required.

*Competent persons may be, for example, the maintenance engineers of the manufacturer or the supplier. However, the company may also assign performance of the inspection to its own appropriately trained specialist personnel.

Before putting the unit into operation, check functioning of the chain drive in unloaded condition.

INSPECTION BEFORE STARTING WORK

Before starting work, inspect the unit including the suspension, equipment and supporting structure for visual defects, e.g. deformations, superficial cracks, wear and corrosion marks. In addition also test the brake and check that the hoist and the load are correctly attached.

Check the brake function.

Before this, lift, pull tension and lower or release a load over a short distance with the unit. When the hand lever is released, the load must be held in any position. This check is intended to ensure that even at temperatures below 0 °C, the brake does not freeze. Repeat it at least twice, before starting further work.

ATTENTION: If the brake does not function properly, the unit must be immediately taken out of service and the manufacturer must be contacted!

Inspection of the attachment point

The attachment point for the hoist must be selected so that the supporting structure to which it is to be fitted has sufficient stability and to ensure that the expected forces can be safely absorbed.

The unit must safely also under load in order to avoid immeasurable additional loading.

The selection and calculation of the appropriate supporting structure are the responsibility of the operating company.

Inspection of the load chain

Inspect the load chain for sufficient lubrication and check for external defects, deformations, superficial cracks, wear and corrosion marks.

Inspection of the chain stop

The chain stop must always be fitted to the loose chain end. There must be no wear or incorrect alignment.

Inspection of the top hook and load hook

The top resp. load hooks must be checked for cracks, deformation, damage, wear and corrosion marks. The safety catch must move freely and be fully functioning.

Inspection of chain reaving in the bottom block

Units with two or more chain falls must be inspected before initial operation to ensure that the load chain is not twisted or kinked. The unit with two or more falls may be checked by the following example:

When reeling the chain, make sure that the chain is reeled correctly. The chain will make many face turns.

Only units which have been approved by the manufacturer. Non-compliance with this specification will render the legal warranty or guarantee void with immediate effect.

FUNCTION CHECK

Before start-up, check that the chain drive is working in the unloaded condition.

OPERATION

Installation, service, operation

Operators delegated to install, service and/or maintain the hoist must have had suitable training and be competent. Operators are to be specifically nominated by the company and must be familiar with all relevant safety regulations of the country of operation.

Releasing the chain

Turn pawl rod lever to the neutral position ("0") and lock it. Operate hand lever with a pumping action. If work is stopped while the hoist is under load, the pawl rod lever must remain in the lifting position "1".

Lowering the load

Turn pawl rod lever to the lowering position "1" and lock it.

Operate hand lever with a pumping action. If work is stopped while the hoist is under load, the pawl rod lever must remain in the lifting position "1".

Brake jamming

If the hoist is under load, is suddenly relieved of load pressure, e.g. by lifting off the load or when pushing the pawl rod lever, and the hoist has not been刹住 first, the pawl rod lever will remain in the position.

The brake will jammed if the pawl rod lever is locked if the load hook with the bottom block is pulled too tightly against the housing.

Releasing the chain brake

Turn pawl rod lever to the lowering position "1" and operate hand lever with a vigorous stroke. If the brake is jammed on extremely light, it can be released by striking the hand lever.

INSPECTION, SERVICE & REPAIR

According to national and international accident prevention and safety regulations regular inspection and maintenance is required.

In accordance with the assessment of the operating company

- prior to initial operation
- before the unit is put into service again following a shut down
- after each use
- however, at least once per year, by a competent person

ATTENTION: Actual operating conditions (e.g. operation in galvanizing facilities) can dictate shorter inspection intervals.

Responsible for carrying out a visual inspection shall be the hoist manufacturer. The inspection mainly consisting of a visual inspection and a function check must determine that all safety devices are complete and fully operational and cover the condition of the unit during use, inspection, equipment and supporting structure with respect to the intended use and assembly.

Initial operation and recurring inspections must be documented (e.g. in the CMCO works certificate of compliance).

When performing maintenance operations and appropriate repairs must be verified. If the hoist (1 t lifting weight) is fitted on in or on a platform and the hoist is used to move a load in one or several directions, the installation is considered to be a crane and the hoist must be checked.

Paint damage should be touched up in order to avoid corrosion. All joints and sliding surfaces should be slightly greased.

The unit must be given a general overhaul after 10 years, at the latest.

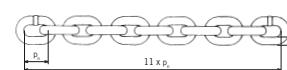
In particular, check the dimensions of the load chain, the load hook and the top hook.

Inspection of the load hook (acc. to DIN 858-5)

Load chain must be inspected for mechanical damage at annual intervals, however after 50 operating hours, at the latest. Inspect the load chain for sufficient lubrication and check for external defects, deformations, superficial cracks, wear and corrosion marks.

Round-section steel chains must be replaced when the original nominal thickness 'd' on the chain link is lower than the required value by 10% or even by 5% over 10 pitches (11 x 11 mm) by 5%.

Nominal dimensions and wear limits are shown in table 2. If one of the link sizes is replaced, the load chain must be replaced.



Values nominale und Verzerrungsmaße / Nominal values and wear limitation

Table 2: Values nominale at 11 times of d

Dimensions (mm) / Größe (mm) 750 1500 3000 6000

DNominales (d) / Nominal thickness (d) 5,6 7,1 7,1 10,25

dSnominales (d_s) / Nominal deviation (d_s) 0,6 0,6 0,6 0,6

dMnominales (d_m) / Nominal limit (d_m) 6,4 9,0 9,0 10,25

Link (Pitch) / Webe (Seite) 17,0 21,0 28,0 28,0

Pin (Pins) / Pin (Kugeln) 17,6 22,1 29,4 29,4

Length (L) / Länge (Länge) 11 x 11 11 x 11 23,9 30,0

Width (B) / Breite (Breite) 11 x 11 11 x 11 23,7 31,7

Maintenance of the load chain

In most cases, chain wear in the link points is caused by insufficient care of the chain.

In order to ensure optimal lubrication of the link contact points, lubricate the chain at regular intervals according to the applicable oil type (grease or oil). A dry oil or a PTFE grease should be used. The oil must be applied evenly, especially where abrasives like sand, etc. occur.

- When lubricating the chain, make sure the chain is in no-load condition so that the oil can reach the contact points of the chain links which are subject to wear. Chain link parts often touch each other must always be coated with oil, otherwise increased wear of the chain will occur.
- It is not sufficient to lubricate the chain parts on the outside as this does not ensure that a lubricant can penetrate the point of contact.
- With a complete lifting path of the chain, the change-over area from lifting to lowering movement must be checked in particular.
- Make sure that the load chain is lubricated over its entire length, also including the part of the chain which is not in contact with the unit.
- Clean dirty chains with petroleum or a similar cleaning agent, never heat the chain.
- When lubricating the chain, also check the chain for wear.

ATTENTION: It must be ensured that no lubricant can penetrate into the brake enclosure. This may result in failure of the brake.

Replacing the load chain

The load chain must be replaced by a new chain of the same dimensions and quality in the event of visible damage or deformation. When the discoloration status has been noted, the manufacturer's recommendations in the document must also be observed. An authorized workshop. Only fit load chains which have been approved by the manufacturer. Non-compliance with this specification will render the legal warranty or guarantee void with immediate effect.

NOTE: Replacement of a load chain must be documented!

Hooks with single fall

- Only pull in the new chain in no-load condition.
- An open load chain link is required as a tool. It can be obtained by using an abrasive wheel to cut a section from an existing link with the same dimension. The length of the cut section must be at least equal to the thickness of the link.
- Remove load hook from the old load chain and suspend open load chain link in the loose end of the load chain.
- Suspend the new load chain also in the open link and pull it through the hook unit (turn hand wheel clockwise).
- Do not fit a twisted chain. The welds must face outwards from the chain wheel.
- When fitting the new load chain through the hook unit it can be detached together with the open chain link and the load hook can be fitted on the new load chain just pull it through.
- Detach the chain stop from the loose end of the old, replaced load chain and fit it to the loose end of the new load chain just pulled in.

ATTENTION: The chain stop must always be fitted to the loose end of the chain (idle fall).

Hoist with several falls

ATTENTION: Only pull in the new chain when the bottom block is unloaded, otherwise the bottom block may drop when the load chain is detached. Danger of injury!

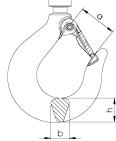
- An open load chain link is required as a tool. It can be obtained by using an abrasive wheel to cut a section from an existing link with the same dimension. The length of the cut section must be at least equal to the thickness of the link.
- Detach the chain stop from the loose end of the chain during the hoisting of the hook unit or the bottom block (depending on model).
- Suspend the open load chain link in the new load chain and pull it through the bottom block and the hook unit (turn hand wheel clockwise).
- Do not fit a twisted chain. The welds must face outwards from the chain wheel.
- When fitting the new load chain through the hook unit it can be detached together with the open chain link.
- Fix the loaded/fit end of the new load chain on the housing frame or on the bottom block (depending on model) of the hook unit.
- Attach the chain stop to the loose end of the new load chain.

ATTENTION: The loose end of the idle fall must always be fitted to the chain stop.

Inspection of the load hook and top hook

Inspect the hooks for deformation, damage, surface cracks, wear and signs of corrosion, as required, but at least once a year. Actual operating conditions also dictate shorter inspection intervals.

Hooks that do not fulfill all requirements must be replaced immediately. Warning on hooks: Do not use hooks if they are worn or damaged to the point of being unusable. Wear and hooks must be replaced when the mouth of the hook has opened more than 10% or when the nominal dimensions have reduced by 5% as a result of wear. Nominal dimensions and wear limits are shown in table 3. If a limit value is reached, replace the components.



Nominalwerte und Verschleißgrenzen / Nominal values and wear limitations

UNOpus Series A	750	1500	3000	6000
Hakenbreite / Hook width [mm]	750	1500	3000	6000
Öffnung der Kugel / Opening of the ball [mm]	32,4	40,5	49,9	54,7
Öffnung der Kugel / Opening of the ball [mm]	35,6	44,6	51,6	60,2
Hakenbreite / Hook width / [mm]	15	19,5	26,0	32
Länge der Kugel / Length of the ball [mm]	14,3	18,5	24,7	30,4
Hakenhöhe / Hook height / [mm]	20	26,2	36,6	44,8
Hakenhöhe / Hook height / [mm]	19,0	24,6	34,8	42,6

Inspection of the brake
Immediately contact the manufacturer, if irregularities are found (e.g. defective friction disks). The components of the brake must be checked for wear, damage, discoloration caused by overheating and for functioning. Friction disks must always be kept free from grease, oil, water or dirt. Check the bonding of the friction disks.

Repairs may only be carried out by authorized specialist workshops that use original Yale spare parts.

After repairs have been carried out and after extended periods of non-use, the hoist must be inspected again before it is put into service again.

The inspections have to be initiated by the operating company.

TRANSPORT, STORAGE, DECOMMISSIONING AND DISPOSAL

Observe the following for transporting the unit:

- Do not drop or throw the unit, always deposit it carefully.
- Load chains must be transported in a way to avoid knotting and formation of loops.
- Use suitable transport means. These depend on the local conditions.

Observe the following for storing or temporarily taking the unit out of service:

- Store the unit at a clean and dry place.
- Protect the unit incl. all accessories against contamination, humidity and damage by insects and vermin.
- Protect hooks against corrosion.

A light lubricant film should be applied to the chain.

ATTENTION: It must be ensured that no lubricant can penetrate into the brake enclosure. This may result in failure of the brake.

- Since the brake disks may freeze at temperatures below 0 °C, the unit should be stored with closed brake. For this purpose, move the change-over lever to lifting (↑) and operate the hand lever with a pumping action, while holding the load fall.
- If the unit is to be used again after it has been taken out of service, it must first be inspected again by a competent person.

Disposal

After taking the unit out of service, recycle or dispose of the parts of the unit in accordance with the legal regulations.

Further information and operating instructions for download can be found at www.cmco.eu

FR - Traduction de mode d'emploi (Cela s'applique aussi aux autres versions)

INTRODUCTION

Les modèles de CMCO Industrial Products GmbH ont été construits conformément aux normes techniques de pointe et sûrement reconnus. Néanmoins, une utilisation incorrecte des produits peuvent empêcher un accident grave ou fatal de l'utilisateur ou un dommage important au produit.

La société propriétaire tient les opérateurs faire des formations appropriée et professionnelle des opérations. À cette fin, tous les opérateurs doivent lire ces instructions d'utilisation soigneusement et doivent être formés pour utiliser correctement le produit et transmettre l'opérateur avec le produit et la permettre de l'utiliser dans toute la mesure de ses capacités. Le manuel d'instructions contient des renseignements importants sur la sécurité et la sécurité du travail. L'opérateur doit lire et comprendre ces instructions d'utilisation conformément à ces instructions aide à éviter les dangers, de réduire les coûts de réparation et les périodes d'in disponibilité et d'améliorer la fiabilité et la durée de vie du produit. La sécurité et la sécurité du travail sont la responsabilité de l'utilisateur. L'usage incorrect est utilisé. Mâis à part le mode d'emploi et les règles de prévention des accidents pourraient également contribuer à l'augmentation de la sécurité et de la sécurité du travail.

UTILISATION CORRECTE

L'appareil est destiné au levage, la descente, la traction ainsi que la mise en tension de chaînes.

L'appareil peut être utilisé pour l'amarrage de charge sur des camions, etc. sur route couverte suivant la EN 12195. La force de tension STF et la masse totale MSH, qui sont indiquées sur la plaque d'identification, doivent être prise en compte (Tab. 1).

ATTENTION: L'appareil doit être utilisé seulement dans une situation où la capacité de charge de l'appareil et/ou de la structure portante change selon la position de la charge.

Toute utilisation différente ou hors des limites est considérée comme incorrecte. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH accepte aucune responsabilité pour les dommages résultant de cette utilisation. Le risque est seulement pris par l'utilisateur du produit.

La capacité de charge indiquée sur l'appareil est le maximum de charge (WLL) qui peut être éliminé.

Si l'appareil est utilisé pour baisser des charges fréquemment de grande hauteur ou en opération indexée, d'abord consulter le fabricant pour obtenir des conseils sur une possible surcharge.

Le palan doit être suspendu avec le crochet de charge doivent être alignés verticalement avec le centre de gravité de la charge (S) quand la charge est soulevée. Ainsi d'éviter un balancement intempestif de celle-ci durant la manœuvre.

La sélection et le calcul de la structure de support appropriée est la responsabilité de la société propriétaire.

La sélection d'armure ainsi que la structure de support doivent être déterminées en fonction des charges maximales et de la position de la charge (S) (poids mort + capacité de charge).

L'utilisateur doit s'assurer que le palan est suspendu d'une manière qui assurera un fonctionnement sûr et sans risques pour les personnes ou des autres membres du personnel ou pour la personne, des éléments de sécurité ou des autres personnes du personnel ou pour la personne, des éléments de sécurité ou des autres personnes du personnel ou pour la personne, des éléments de sécurité ou des autres personnes du personnel.

L'utilisateur ne doit se lever ou passer sous une charge suspendue.

Une charge levée ou fixée ne doit pas être laissée sans surveillance ou rester levée ou fixée pendant une longue période de temps.

Le palan peut être utilisé dans une température ambiante entre -10 °C et + 50 °C.

Consulter le fabricant dans le cas de conditions de travail extrêmes.

ATTENTION: Avant l'emploi à des températures ambiantes de moins de 0 °C, vérifier que les ressorts ne soient pas gelés en soutien et en abaissant une pelle charge à charge 2 à 3 fois.

Avoir l'instalation du palan dans des atmosphères particulières (forte humidité, salée, caustique, sulfureuse) ou de la marinautage de marchandises dangereuses (ex. fondus métalliques, matières radioactives), consulter le fabricant pour obtenir des conseils.

Pour toute autre charge, consulter des accessoires de levage approuvés et certifiés doivent être utilisés.

L'utilisation incorrecte implique la conformité avec le mode d'emploi et les instructions d'utilisation.

En cas de défauts fonctionnels ou bruit de fonctionnement anormal, cesser d'utiliser le palan immédiatement.

UTILISATION INCORRECTE

(Liste incomplète)

Ne pas dépasser la capacité de charge nominale (CMU) de l'appareil et/ou des moyens de levage et de la structure de support.

L'appareil ne doit pas servir à déporter des charges coincées. Il est également interdit de laisser tomber des charges quand la chaîne n'est pas tendue (risque de rupture de la chaîne).

Il est interdit d'enlever ou de couvrir les étiquettes (par exemple par des autocollants), les étiquettes d'armure ou la plaque d'identification.

Le levier de manœuvre qui ne balance pas ou qu'elle n'est en contact avec d'autres objets.

La chaîne ne doit pas être déplacée dans des zones qui ne sont pas visibles par l'opérateur ou dans des zones qui sont dans l'angle mort.

Il n'est pas autorisé de motoriser l'appareil.

Le levier de manœuvre ne doit pas être rallongé. Seuls les leviers originaux doivent être utilisés.

L'appareil doit jamais être utilisé avec une force de tension STF.

Le palan ne doit pas être déplacé dans le sens longitudinal.

Un appareil modifié sans consulter le fabricant ne doit pas être utilisé.

Ne jamais démonter ou modifier le palan pour le transport de personnes.

Ne pas faire fonctionner le palan si les chaînes sont défaillantes ou cassées.

Il est interdit d'enlever les éléments de sécurité des crochets de suspension et de charge.

Ne jamais attacher la charge sur la pointe du crochet. L'accroiseuse de levage doit toujours être positionnée dans le fond du crochet.

Utiliser pas l'arrêt de chaîne comme dispositif de fin de course.

Il n'est pas permis de tourner le palan sur le levier ou la mouture de charge.

Le palan ne doit pas être déplacé dans le sens longitudinal.

Un appareil modifié sans consulter le fabricant ne doit pas être utilisé.

Ne pas démonter ou modifier le palan pour le transport de personnes.

Ne pas faire fonctionner le palan si les chaînes sont défaillantes ou cassées.

Un appareil modifié sans consulter le fabricant ne doit pas être utilisé.

Ne pas approcher de pièces mobiles.

Ne jamais laisser tomber l'appareil de grande hauteur. Toujours le placer correctement sur le sol.

L'appareil ne doit pas être utilisé en atmosphère potentiellement explosive (modèles spéciaux sur demande).

MONTAGE

Inspection du produit d'origine

Le point d'arrimage du palan doit être sélectionné de telle manière que la structure de support fournit une stabilité suffisante et que les forces prévues puissent être absorbées en toute sécurité.

L'appareil doit pouvoir s'aligner librement sous charge afin d'éviter une charge supplémentaire inacceptable.

La sélection et le calcul de la structure de support appropriée sont sous la responsabilité de la société propriétaire.

INSPECTION AVANT MISE EN SERVICE

Avant la première mise en service d'une mise en opération et après des modifications substantielles, le produit, y compris la structure de support doit être inspecté par une personne compétente. L'inspection se compose principalement d'une inspection visuelle et une vérification de fonctionnement. Ces inspections ont pour objectif d'établir que le palan est bon état, a été mis en place correctement et est prêt pour l'emploi et que les défauts ou dommages peut être décelé et si besoin, éliminés.

* Une personne compétente peut être par exemple, un ingénieur maintenance du fabricant ou du fournisseur. Toutefois, la société peut décider d'attribuer la réalisation des contrôles à son propre personnel professionnel entraîné et formé.

Avant de mettre l'appareil en opération, vérifier le bon fonctionnement du mécanisme engrangement sans charge.

INSPECTION AVANT DE COMMENCER A TRAVAILLER

A l'égard de commencer à travailler inspecter l'appareil y compris les accessoires et la structure de support pour des défauts visuels, p. ex. des déformations, fissures superficielles, marques d'usure et la corrosion. En outre également vérifier si le palan et la charge sont correctement attachés.

Vérification de la fonction de freinage

Ave de commencer à travailler, toujours vérifier le fonctionnement du frein : pour ce faire, lever ou tirer sur mèche tout et assister ou relâcher une charge sur une courroie de chaîne. Si le freinage de la charge en mouvement est relâché, la charge doit être tenue dans n'importe quelle position. Ce contrôle vise à s'assurer que même à des températures inférieures à 0 ° C, les disques de frein sont pas froids. Répéter au moins deux fois l'opération avant de commencer à utiliser l'appareil.

ATTENTION : Si le frein ne fonctionne pas correctement, l'appareil doit être immédiatement arrêté hors service et le fabricant doit être contacté !

Inspection de la sécurité de fixation

Le point de fixation du palan doit être sélectionné de telle manière que la structure support fournit une stabilité suffisante et que les forces prévues passent être absorbées dans toute sécurité.

L'appareil doit s'agripper librement sous charge afin d'éviter une charge supplémentaire inappropriée.

La sélection et le calcul de la structure de support appropriée relève de la responsabilité de la société utilisatrice.

Inspection de la chaîne de charge

Inspectez la chaîne de charge pour une lubrification suffisante et vérifiez si il y a des défaillances, déformations, fissures superficielles, marques d'usure ou de la corrosion.

Inspection de l'arrêt de chaîne

L'arrêt de chaîne doit être monté à l'extrême libre de la chaîne. Il ne doit pas être usé ou aligné incorrectement.

Inspection des crochets de charge et de suspension.

Le crochet de charge doit être vérifié pour des fissures, des déformations, des dommages et des marques de corrosion. Le lingot de sécurité doit être complètement opérationnel et fonctionner librement.

Inspection de la course de chaîne dans la roue inférieure.

Tous les appareils avec deux ou plusieurs brins doivent être inspectés avant la première mise en service pour s'assurer que la chaîne de charge n'est pas usée ou toute autre défaillance. L'usure de la chaîne de charge doit être vérifiée si la roue inférieure est par exemple renversée.

Lors du renversement de la chaîne, assurez-vous que la chaîne est placée correctement. Les deux extrémités de la chaîne doivent faire face vers l'extérieur.

Remplacer seulement avec des chaînes qui ont été approuvées par le fabricant. La garantie sera immédiatement déclarée nulle, non-valeure et sans effet si cette spécification n'est pas respectée.

Essai fonctionnel.

Avant de commencer l'utilisation, contrôlez que le mécanisme d'entrainement de la chaîne fonctionne correctement à vide.

EMPLOI

Installation, service, emploi

Les opérateurs chargés de l'installation, du service ou de l'emploi du palan doivent avoir eu une formation approfondie et être compétents. Ces opérateurs doivent être spécifiquement nommés par la société et doivent être familiers avec tous les règlements de sécurité existants dans le pays d'utilisation.

Libérer la chaîne

Placer l'appareil en position centrale (NEUTRAL). La chaîne peut maintenant être tirée dans les deux directions et la chaîne de charge peut être mise en tension rapidement.

Attention : la charge minimale pour l'engagement automatique du frein est comprise entre 30 et 45kg.

Lever la charge

Placer la charge en position levage "↑" et le bloquer. Manoeuvrer le levier par une action de pompage. Si le travail doit être interrompu avec le palan en charge, le levier inverseur doit rester en position levage "↑".

Baisser la charge

Placer le levier inverseur en position descendante "↓" et le bloquer. Manoeuvrer le levier par une action de pompage.

Bloquer le frein

Si un palan en charge est libéré soudainement de sa charge, p.e.n la soulevant , et que la descente n'a pas été entamée, le frein restera bloqué. Le frein se bloquera aussi si le frein est pressé trop fortement contre le corps du palan.

Libérer le frein bloqué

tourner le sélecteur du levier en position descendante "↓" et manipuler le levier vigoureusement. Si le frein est fortement bloqué, frapper sur le levier.

INSPECTION, SERVICE ET RÉPARATION

En accord avec les réglementations nationales et internationales pour la prévention des accidents et de la sécurité, les appareils de levage doivent être inspectés:

• conformément à l'évaluation des risques de l'entreprise propriétaire

• avec l'ensemble

• avec l'appareil soit remis en service après un arrêt d'utilisation

• après des substances modifications

• par ailleurs, au moins une fois par an, par une personne compétente.

ATTENTION : Les conditions nécessaires d'emploi (par exemple, l'emploi dans les installations de galvanisation) peuvent rendre nécessaire de plus courts intervalles d'inspection.

Les réparations ne peuvent être effectuées que par une société spécialisée qui utilise des pièces de rechange originales Yale. L'inspection (principalement constituée d'une inspection visuelle) doit être effectuée par un opérateur qualifié et doit être effectuée par des personnes formées et compétentes.

Les dispositifs de sécurité sont complets et opérationnels tout comme l'appareil, les accessoires sont suffisants et la structure de support (dommages, usure, corrosion ou tout autre dommage) est correcte.

La mise en service et les inspections périodiques doivent être documentées (par exemple dans le carnet de l'appareil).

Si quelque chose dans l'appareil ou les réparations doivent être vérifiés. Si le palan (Capacité à partir de 1 t) est monté sur un chariot et si le palan est utilisé pour décharger une charge dans une ou plusieurs directions, l'installation est considérée comme correcte si la charge est déchargée dans toutes les directions possibles.

Les détails de peinture doivent être retouchés afin d'éviter la corrosion. Tous les joints et les surfaces de glissement doivent être légèrement graissés. Si l'appareil est très sale, il doit être nettoyé avec de l'eau et de la savon.

L'appareil doit être soumis à une révision générale au moins une fois tous les 10 ans. En particulier, vérifier les dimensions de la chaîne de charge, du crochet de charge et du crochet de suspension. Ils doivent être comparés avec les dimensions spécifiées dans la table.

ATTENTION : Après avoir remplacé des composants, une inspection par une personne compétente est nécessaire !

Inspection de la chaîne de charge (acc à DIN 885-2)

Les chaînes de charge doivent être inspectées pour dommages mécaniques à intervalles réguliers mais au moins toutes les 50 heures d'exploitation. Inspecter la chaîne de charge en vérifiant que la lubrification est suffisante et en recherchant des défauts externes, déformations, fissures superficielles, marques d'usure et la corrosion.

Une chaîne en acier doit être remplacée lorsque l'appareil atteint l'origine "d" d'un maillon de la chaîne si elle a été réduite de plus de 10 % par l'usure ou lorsque le poids d'un maillon "p" est affiché de plus de 3 % de plus de 3% sur 11 mètres (11 x p).

Les dimensions nominales et les limites d'usure se trouvent dans le tableau 2. Si la limite de l'une des valeurs est atteinte, la chaîne de charge doit être remplacée.

Nominalwerte und Verschleißgrenzen / Nominal values and wear limitation

Wertensätze und Grenzwerte / Nominal values and limits of use

UNIDrive Series A	750	1500	3000	6000
Max. length of hook opening / Longueur maximale d'ouverture du crochet [mm]	570	1100	3000	6000
Outer width of hook opening / Largeur extérieure de l'ouverture du crochet [mm]	107	177	344	622
Width of hook / Largeur du crochet [mm]	15	16,5	26,0	32
Height of hook / Hauteur du crochet [mm]	14,3	18,5	24,7	30,4
Height of hook / Hauteur du crochet [mm]	10,0	20	36,6	44,8
Width of hook / Largeur du crochet [mm]	9,8	24,8	34,0	42,8

Inspection du frein

Contactez immédiatement le fabricant, si des irrégularités sont trouvées (par ex. des disques de frein déformés). Tous les éléments de la chaîne doivent être vérifiés pour toute défaillance. Les dommages, la déformation causé par la corrosion et le fonctionnement.

Les disques de frein doivent toujours être maintenus exempt de graisse, d'eau, d'eau ou de saleté. Vérifiez si les disques de frein sont entre collés.

Les réparations doivent uniquement être effectuées par des spécialistes autorisés qui utilisent des pièces de recharge originales Yale.

Agitez que des réparations ont été effectuées et après de longues périodes sans utilisation, le palan doit être inspecté avant qu'il soit mis à nouveau en service.

Les inspections doivent être initiées par la société propriétaire.

TRANSPORT, STOCKAGE, MISE HORS SERVICE ET DESTRUCTION.

Observer les points suivants pour le transport de l'appareil:

- ne pas laisser tomber ou jeter l'appareil, toujours le poser soigneusement.
- Les chaînes de charge doivent être transportées de façon à éviter la formation de nœuds ou de boucles.
- Utiliser un moyen transport approprié. Cela dépend des conditions locales.

Observer les instructions suivantes pour le stockage ou la mise temporaire hors service.

S'assurer que l'appareil est dans un endroit propre et sec.

• Protéger l'appareil incl. tous les accessoires contre la contamination, l'humidité et les dommages avec une couverture convenable.

• Protéger les crochets contre la corrosion.

• Un logo de fabrication qui est appliquée sur la chaîne.

ATTENTION : S'assurer au moins suffisamment de lubrifiant ne puisse pénétrer dans l'ouverture du frein. Celà peut compromettre gravement le fonctionnement du train.

• Comme les disques de frein peuvent geler à températures inférieures à 0°C, les chaînes doivent être protégées avec le frein fermé. Pour faire mettre le levier en marche, il faut dégeler le levier en faisant un cycle de pompage, tout en maintenant la chaîne de charge.

• Si l'appareil doit être utilisé après avoir été mis hors service, il doit d'abord être inspecté par une personne compétente.

Elimination

Après la mise hors service de l'appareil, recycler ou éliminer les parties de l'appareil en conformité avec les réglementations juridiques.

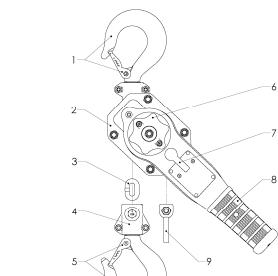
Trouvez plus d'informations et les modes d'emploi en téléchargement www.cmcc.eu !

Beschreibung

Description

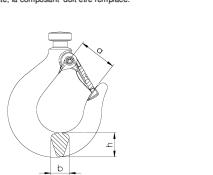
Description

1 Traghebel mit Sicherheitsbügel	1 Top hook with safety latch	1 Crochet de suspension, l'inglet est sécurisé
2 Gehäuse	2 Housing	2 Corps
3 Ladekette	3 Chain	3 Chaîne de charge
4 Unterfachsa	4 Bottom block	4 Moufle
5 Lastheben	5 Load hook	5 Crochet de charge, l'inglet est sécurisé
6 Handrad	6 Wheel	6 Roue de manœuvre
7 Schaltbehälter	7 Pawl not lever	7 Levier inverser
8 Handhebel	8 Hand lever	8 Levier de manœuvre
9 Kettenstück	9 Chain stop	9 Arrêt de chaîne



UNIDrive Series A

750	1500	3000	6000
Traglastkapazität / Capacity [kg]	750	1500	3000
Anzahl Seilzugänge / Number of chain lifts	1	1	1
Abstand der Achse des Traghebels von der Achse des Kettenstückes / Distance between the axis of the hook and the axis of the chain piece [mm]	5,6 ± 1,1	7,1 ± 2,1	11 ± 2,8
Durchmesser der Achse des Traghebels / Diameter of the hook axis [mm]	267	287	376
Abstand zwischen Achse des Kettenstückes und Achse des Kettenstückes / Distance between the axis of the chain piece and the axis of the chain piece [mm]	50	55	100
Abstand zwischen Achse des Kettenstückes und Achse des Kettenstückes / Distance between the axis of the chain piece and the axis of the chain piece [mm]	50	55	100
Spannungskraft S ₀ / Tensioning force S ₀ [N]	250	500	3000
Tension max. S ₀ / Maximum tension S ₀ [N]	250	500	6000
Spannungskraft S ₀ / Tensioning force S ₀ [N]	25	35	42



ES - Instrucciones de Servicio Traducida (También valido para diseños especiales)

INTRODUCCIÓN

Las personas de GMCO Industrial Products GmbH han sido fabricados de acuerdo con los estándares de inspección más avanzadas. Sin embargo, un manejo incorrecto de los productos puede originar peligro de muerte o de lesiones en los miembros en el usuario. Por lo tanto, el uso correcto del producto es de gran importancia. La empresa usuaria es responsable de la instrucción especializada y profesional del personal usuario. Para este propósito, todos los operarios deben leer detenidamente estas instrucciones de funcionamiento y tener una comprensión completa del funcionamiento antes familiarizar al usuario con el producto y permítale usarlo al máximo de su capacidad. Las instrucciones de funcionamiento contiene información importante que se refiere al uso seguro del producto.

Actuar de acuerdo a estas instrucciones ayuda a evitar peligros, reduce costes de reparación y tiempos de parada e incrementa la fiabilidad y la vida útil del producto. Las instrucciones de funcionamiento incluyen información sobre el manejo seguro de la cadena y de la parte de freno. El mantenimiento adecuado de la cadena de freno es clave para mantener la seguridad.

Aparte de las instrucciones de funcionamiento y las instrucciones de manejo de la cadena de freno, se han incluido en esta sección las instrucciones de manejo de la cadena que está manejando el producto. Aparte de las instrucciones de funcionamiento y las instrucciones de manejo de la cadena de freno, se ha dividido el tema de la seguridad para prevenir de accidentes violentos en el país o la zona respectiva en la que se está operando. Algunas de las recomendaciones de las instrucciones de manejo son aceptadas para un trabajo seguro y profesional. El personal responsable del manejo, y el mantenimiento o la reparación del producto debe leer y comprender estas instrucciones de funcionamiento y las instrucciones de manejo de la cadena de freno para la seguridad necesaria, si se opera en el producto y se instala y mantiene de acuerdo a estas instrucciones. La compañía usuaria debe comprometerse a asegurar un manejo seguro y sin problemas del producto.

USO CORRECTO

El aparato se puede usar, regular, remolcar y sujetar carga.

Es permitido transportar, regular, remolcar y sujetar carga, por ejemplo, en el tráfico en carreteras según la norma EN 12195. En esto, hay que tener en cuenta la fuerza elástica STF así como la fuerza manual SHF, indicadas en la placa de características (Tab. 1).

ATENCIÓN: El aparato se puede utilizar solamente en situaciones en las que la capacidad de carga y/o la estructura no cambie con la posición de la carga.

Cualquier uso diferente o excesivo es considerado como incorrecto. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH no aceptará ninguna responsabilidad por cualquier daño causado por el uso de este tipo de límite. El riesgo es asumido solamente por el usuario o la empresa usuaria.

La capacidad de carga indicada en la unidad es la capacidad máxima (UM) que padece el producto.

Si hubiese que utilizar el elevador para el vaciado frecuente desde grandes alturas o en modo constante, hágase que consultar con el fabricante previamente acerca de posibles soluciones.

Tanto el gancho de transporte como el gancho de cara del aparato tiene que encontrarse en una vertical sobre el centro de gravedad (S) de la cadena en el momento de la elevación de la carga con el fin de evitar el balancín de la carga durante la elevación.

El sentido y dirección de la estirada debe ser compatible con la dirección de la fuerza de atracción.

En el punto de uso, la persona que opera el aparato debe garantizar de que el elevador se pueda mover de forma segura que el aparato no caiga de la cadena de carga, ni la carga supongan un peligro para las personas.

El operario no debe intentar mover la cadena después de que haya sido amarrada de forma correcta y todas las personas estén fuera de la zona de peligro.

No permite al personal acceder a o pasar bajo una cadena suspendida.

Una cadena suspendida que pasa por debajo de la persona debe ser dejada desatada o permanecer en ese estado por un periodo de tiempo.

El elevador puede utilizarse en temperaturas ambiente de entre -10 °C y +50 °C. Consulte con el fabricante en caso de condiciones de trabajo extremas.

ATENCIÓN: Con temperaturas ambiente bajo cero, comprobar, antes de la utilización, si los frenos están helados, mediante 2 o 3 elevaciones y bajadas de una pequeña carga.

Ante el uso del elevador en ambientes especiales (alta humedad, salinidad, ambiente clásico o ácido) o cuando se maneje en zonas de peligro, (por ejemplo, en los puertos, industrias químicas, minas y explosivos) acuerdos con el fabricante.

Para el amarrado de la carga, solamente se podrán utilizar dispositivos de amarre permitidos y comprobados.

Para la manipulación de la carga, lo que se prevea, hay que tener en cuenta las instrucciones de funcionamiento y la guía de mantenimiento.

En caso de averías o ruidos anormales durante el funcionamiento, poner el elevador inmediatamente fuera de servicio.

USO INCORRECTO

(Lista completa)

No existe la capacidad de carga máxima útil (CMU) del aparato o del mecanismo de transporte o de la estructura.

El aparato no se puede usar, tirar, arrancar, sacar fija, tirar, arrancar, apretar, etc., se prohíbe la tensión en la cadena de carga (retiro de la carga).

Se prohíbe quitar o esconder cables (p. ej., al pegar algo encima), aderezadoras o la placa de características.

Cuando se maneja la carga, hay que evitar un movimiento ojeante y que entren en contacto con otros objetos.

No se puede mover la cadena a causa que no se reconoce por el usuario. Si fuese necesario mover la cadena, hay que buscar ayuda.

No se permite el accionamiento del motor del aparato.

No se permite una prolongación en la cadena. Use solamente palancas manuales originales.

Nunca utilice el aparato con más fuerza que la de una persona.

No se permiten trabajos de soldadura en garra ni en cadena de carga. No utilice la cadena de carga para levantar o bajar personas.

No se permite tirar lateral, es decir, largar latentes de la cadena o de la polea de ganchos.

No utilice la cadena de cara como cadena de amarre (estirada).

No utilice un apriate cambiando sin haber consultado al fabricante.

Sólo está permitido el uso del elevador para el transporte de personas.

La cadena de carga no debe ser usada para manejar tubos, tornillos, destornilladores o similares. Las cadenas de cara montadas firmemente en el elevador no deben ser respaldadas.

No se permite quitar el soporte de seguridad de los ganchos de transporte o de carga respectivamente.

No tirar los extremos de los ganchos. El dispositivo de amarre debe estar siempre en la base del elevador.

El extremo final de la cadena no se puede utilizar como limitador de cartera, de acuerdo al uso recomendado.

Se prohíbe rotar el peso de la cadena, ya que la polea de ganchos del aparato no está concebido para ello. Si se lleva la rodilla un peso, ojo, según el uso previsto, teniendo que utilizar sensores de desaceleración o deberá consultarse con el fabricante.

En el caso de que el elevador esté suelto, se puede suspender un dispositivo de elevación de carga.

No tirar las piezas móviles.

No permitir que el aparato caiga desde una gran altura. Depositar siempre debidamente sobre el suelo.

El aparato debe ser utilizado en atmósferas potencialmente explosivas (disposiciones especiales con colofón).

MONTAJE

Comprobación del punto de amarre

El punto de amarre para el elevador debe seleccionarse teniendo en cuenta que la cadena de la que se tiene que montar sea lo suficientemente estable y se puede asentir y medir la resistencia a las fuerzas previstas.

También hay que tener en cuenta que el aparato con carga se pueda dirigir libremente, en caso de que condicione surcar cadenas adicionales no soportables.

La selección y medición de la estructura adecuada es responsabilidad del usuario.

INSPECCIÓN ANTES DEL PRIMER USO

Antes del primer uso, antes de la nueva puesta en marcha y tras cambios sustanciales, el personal autorizado tiene que inspeccionar el aparato y la estructura. Dicha inspección tiene que realizarse por personal autorizado. Estas inspecciones deben asegurar que el elevador se encuentra en estado seguro, está montado debidamente y se usa para su aplicación como el diseño original.

El resultado de la inspección tiene que dar como resultado el certificado de servicio.

*Será persona cualificada aquella que, por ejemplo, se dedicates a los trabajos de mantenimiento del fabricante o del proveedor. Sin embargo, la empresa también puede encargar estas inspecciones al personal especialmente formado para esta trabajo.

Antes del uso, hay que comprobar el funcionamiento sin carga del engranaje de la cadena.

INSPECCIÓN ANTES DE COMENZAR EL TRABAJO

Antes de comenzar cada trabajo, hay que comprobar el modo de carga, la instalación y la estructura, en busca de defectos y errores visuales como, por ejemplo,

defunciones, roturas, desgaste y corrosión. Además, hay que comprobar los frenos y que el apriate y la carga estén correctamente suspendidos.

Comprobar función de frenado

Antes de iniciar el trabajo, hay que verificar el funcionamiento del freno de emergencia. Esto significa que debe liberar y sujetar con el mecanismo de carga en una distancia medida y volver a bajar o descargar, según corresponda. Al soltar la palanca manual tiene que mantenerse la cadena en cualquier posición.

Esta comprobación debe garantizar que los discos de los frenos no se cernagan a temperaturas bajas. Debe repetir las vueltas como mínimo, antes de empezar con el trabajo siguiente.

ATENCIÓN: En caso de avería del funcionamiento de los frenos, debe ponerse fuera de servicio el aparato y hay que ponerse en contacto con el fabricante.

Comprobación del punto de amarre

El punto de amarre para el elevador debe seleccionarse teniendo en cuenta que la estructura sobre la que se tiene que montar sea lo suficientemente estable y se puede asentar la resistencia a las fuerzas previstas.

Hay que comprobar que la cadena de carga con carga se pueda dirigir libremente, en caso de que contrario podrían surcir cadenas adicionales no soportables.

La selección y medición de la estructura adecuada es responsabilidad del usuario.

Comprobación de la cadena de carga

Hay que comprobar la cadena de carga ante posibles defectos externos, deformaciones, roturas, corrosión, desgaste y lubricación insuficiente.

ATENCIÓN: La cadena de la estructura de la cadena de carga tiene que estar montada obligatoriamente siempre a los extremos sueltos de la cadena. No puede haber defectos ni roturas.

Comprobación de la pieza del extremo de la cadena

La pieza del extremo de la cadena tiene que estar montada obligatoriamente siempre a los extremos sueltos de la cadena. No puede haber defectos ni roturas.

Comprobación del gancho de transporte y de carga

Hay que comprobar el gancho de transporte y de carga ante posibles defectos roturas, deformaciones, daños, corrosión, desgaste y corrosión.

Comprobación del mecanismo de los ganchos de la polea de ganchos

Antes de iniciar el trabajo, hay que comprobar que la cadena de la que se tiene que montar sea lo suficientemente estable con discos adhesivos.

Hay que comprobar la estructura de la cadena de la que se tiene que montar sea lo suficientemente estable para el uso de la cadena de amarre.

Al soltar la palanca manual tiene que mantenerse la cadena en cualquier posición.

Si se detectan defectos, debe desmontar y sustituir la cadena de amarre.

ATENCIÓN: La cadena de amarre no tiene que estar montada ni fijada a la polea de ganchos.

FUNCIONAMIENTO / USO

Montaje, mantenimiento, servicio

El montaje, mantenimiento o el servicio independiente del elevador solamente podrán realizarlos personas autorizadas que conozcan el sistema. Tienen que haber sido autorizadas por la empresa para el montaje, mantenimiento o accionamiento del elevador. Ademas, tienen que saber de donde procede la información técnica de riesgos laborales (PRRL).

Si se cumplen las normas de seguridad en el montaje, mantenimiento y accionamiento correcto de la cadena de amarre.

Solamente se pueden montar cadenas de cara que el fabricante haya autorizado. En caso de que no se atiendan a esta especificación, desaparecerá la garantía de servicio y de calidad con efecto inmediato.

Comprobación del funcionamiento

Antes del uso, hay que comprobar el funcionamiento correcto del engranaje de la cadena.

FUNCIONAMIENTO / USO

Elevador de una estirada

Si se cumple la función nóminal en estirada en están cerca.

Si se cumple la función nóminal en estirada con apoyo, se puede. Se puede fabricar una pieza de estirada de cadena existente de las mismas dimensiones si se extrae un doblez en ella. En esto, la longitud de la parte saliente tiene que corresponderse, como mínimo, con la longitud de la cadena.

* Desmarcar gancho de cara de la cadena vieja de cara y suspender el elevador.

* Sustituir el elevador de cara en el extremo suelto de la cadena de cara.

* Montar la pieza de estirada de la cadena en el extremo abierto de la cadena de cara y remplazar mediante el mecanismo de elevación (grúa rueda manual en el sentido de las agujas del reloj).

* Nota: Es importante que la cadena sea corta.

* Las soldadoras tienen que dirigirse de la nueva de la cadena de cara hasta fuera.

* Se recomienda que el mecanismo de elevación en el extremo de la cadena de cara海能挂上后, el mecanismo de elevación, puede colocarse junto con el resto de la cadena de cara y la pieza de estirada de la cadena de cara nueva de cara.

* Quitar la pieza del extremo de la cadena de la estirada de la cadena vieja de cara y dirigirla a sujetar a la estirada de la cadena nueva de cara.

ATENCIÓN: La pieza del extremo de la cadena tiene que estar montada/presente obligatoriamente en el extremo suelto de la cadena (estirada de la cadena).

Elevador de varias estiradas

Si se cumplen las normas de seguridad en el montaje, mantenimiento y accionamiento correcto de la cadena de amarre.

* Se recomienda que el elevador de cara en el extremo suelto de la cadena de cara existente de las mismas dimensiones se extienda un uso de ellos. En esto, la longitud de la parte saliente tiene que corresponderse, como mínimo, con la longitud de la cadena.

* Sustituir la cadena de cara en el extremo saliente de la cadena de cara de la empresa de elevación del elevador o de la polea de carreta (según modelo).

* Colgar el elevador abierto y preparado de la cadena de cara en el extremo de la cadena de cara que se ha extiendido.

* Suspender también la cadena de cara nueva y lubricarla en el elevador abierto de cara de cara y remplazar mediante bloques del gancho (grúa rueda manual en el sentido de las agujas del reloj).

* No montar la cadena con torceduras. Las soldadoras tienen que dirigirse de la nueva de la cadena de cara hacia fuera.

* Sustituir la cadena de cara en el extremo abierto de la cadena de cara que se ha extiendido.

* En el extremo de la estirada de la cadena de cara de la cadena de cara nueva fijada a la cadena de la amarre, la cadena de cara tiene que quedar recta (según modelo del elevador).

* Fijar el extremo de la estirada de la cadena de cara de la cadena de cara nueva fijada a la cadena de la amarre de cara de la amarre.

* Volver a montar el extremo suelto de la estirada de la cadena de cara de la cadena nueva de cara.

* Nota: El uso de la cadena de cara de la cadena de cara nueva de cara no es permitido.

ATENCIÓN: El extremo suelto de la estirada de la cadena de cara de la cadena de cara nueva de cara no es permitido.

Inspección del gancho de cara y de transporte

La inspección del gancho ante posibles deformaciones, daños, roturas superficiales, desgaste y corrosión debe realizarse según se requiera. Eliminar una vez al año, con el resultado de las inspecciones que se realizan.

Si se detectan defectos, debe sustituir la pieza de estirada de la cadena de cara.

* Reemplazar la pieza de estirada de la cadena de cara que se ha detectado que tiene una rotura.

* No permitir que la cadena de cara de la amarre se aplique a un peso en exceso.

* No permitir que la cadena de cara de la amarre se aplique a un peso en exceso.

* Si la apertura de la pieza de estirada de la cadena de cara ha disminuido un 5 % por deterioro. Los valores nominales y los límites de desgaste deben tomarse de la tabla 2. Si se alcanza un valor límite, la cadena de cara debe cambiarse.

ATENCIÓN: El cambio de piezas require obligatoriamente la inspección de una persona cualificada.

Inspección de la cadena de cara (según DIN 686-5)

La cadena de cara debe inspeccionarse regularmente, como mínimo, tres veces al año.

Hay que comprobar la cadena de cara antes de su aplicación.

Si se detectan defectos, debe sustituir la pieza de estirada de la cadena de cara.

* Reemplazar la pieza de estirada de la cadena de cara que se ha detectado que tiene una rotura.

* No permitir que la cadena de cara de la amarre se aplique a un peso en exceso.

* No permitir que la cadena de cara de la amarre se aplique a un peso en exceso.

* Si la apertura de la pieza de estirada de la cadena de cara ha disminuido un 5 % por deterioro. Los valores nominales y los límites de desgaste deben tomarse de la tabla 2. Si se alcanza un valor límite, la cadena de cara debe cambiarse.

Normativa y Válidas limites de desgaste

Válidas normativas e límites de desgaste

	750	1500	3000	6000
Durabilidad / Hook height / Clavo a través / Clavos a través	5.63 x 17.1	7.1 x 25	10.2 x 48	10.2 x 60
Ganchos / Grade / Grade	1	1	V	V
Diametro / Diameter / Diámetro	d ₁	d ₁	d ₁	d ₁
Alargamiento / Extension / Extenzione	d ₂	5.0	6.4	9.0
Torque / Frec / Frequenza	t ₁	17.0	21.0	28.0
Largo / Length / Lunghezza	11 x d ₁	11 x d ₁	20 x 26	26 x 34
Magnete / Length / Lunghezza	11 x d ₂	19.0	23.7	31.2

Mantenimiento de la cadena de cara

El desgaste de la cadena de cara en las aplicaciones se debe, en la mayoría de los casos, a un desgaste insuficiente de la cadena. Con el fin de asegurar una lubricación óptima de las articulaciones, lubricar regularmente. Los extremos de la cadena de la estructura de cara deben ser desgastados y limpiados.

Alrededor de la mitad de la cadena de la estructura de cara se debe desgastar.

Después de la operación, los extremos de la cadena deben ser desgastados.

Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Se recomienda lubrificar solamente el exterior de la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara.

* Si se detectan defectos, debe sustituir la cadena de cara

Las reparaciones solamente podrá realizarlas un taller especializado que utilice las piezas de recambio originales de Yale.

Tras haber efectuado una reparación así como tras un extenso tiempo de servicio, hay que inspeccionar el elevador nuevamente antes de volver a ponerlo en marcha.

Las inspecciones debe disponerse el usuario.

TRANSPORTE, ALMACENAMIENTO, INTERRUPCIÓN DEL SERVICIO Y ABASTECIMIENTO

Tener en cuenta los siguientes puntos durante el transporte del aparato:

- No volcar o lanzar el aparato; colocar siempre con cuidado.
- Transportar el aparato en un lugar limpio y seco.
- Proteger el aparato de la humedad, la arena y la suciedad de montaje, de acumulación de suciedad, humedad y demás mediante cubiertas adecuadas.
- Proteger el garcho ante corrosión.
- Revisar la cadena con una fina capa de lubricante.

ATENCIÓN: Tener cuidado con que no entre lubricante en el espacio de los frenos. Esto podría conllevar fallos de los frenos.

- Puesto que los discos de los frenos pueden congelarse a temperaturas bajo cero, el aparato debería almacenarse con los frenos cerrados. En efecto, coloque la palanca de selección en Elevar (↑) y bombarde con la palanca manual al mismo tiempo que sujetela al suelo.
- Si trae apagado el aparato, hubiese que volver a ponerlo en marcha, una persona cualificada tendría que volver a inspeccionarlo antes de ponerlo en marcha.

Abastecimiento

Tras interrumpir el servicio, hay que suministrar o abastecer las piezas del aparato según las disposiciones legales de reciclaje.

Si desea más información u otros manuales de instrucciones, descárguelos aquí www.cmc.eu.

IT - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali (valide anche per versioni speciali)

PREMESA

Proprietà della CMC Industrial Products GmbH sono stati costruiti in conformità agli standard tecnici di ultima generazione generalmente approvati TÜV, uno non corretto dei prodotti può causare pericoli all'incolumità e alla vita degli utenti e di terzi ed essere considerato un pericolo.

La società utilizzatrice è responsabile dell'installazione conforme e professionale del personale operativo. A tal fine, tutti gli operatori devono leggere attentamente questa istruzione.

Le presenti istruzioni per l'uso hanno lo scopo di far familiarizzare l'utente con il prodotto utilizzando le possibilità di impiego in modo conforme. Le istruzioni per l'uso contengono indicazioni per la sicurezza, la manutenzione, la conservazione e il ricambio ed economico. Seguendo queste istruzioni si possono evitare pericoli, ridurre i costi di riparazione e tempi di inattività e allo stesso tempo aumentare l'affidabilità e la durata del prodotto. La società utilizzatrice deve garantire che i suoi operatori leggano e comprendano il prodotto. Oltre alle istruzioni per l'uso e alla norma per la preventzione degli infurtini in vicinie nel paese in cui viene utilizzato il prodotto, devono essere rispettate le norme nazionali e locali sulla sicurezza e sulla manutenzione.

Il personale responsabile per il funzionamento, la manutenzione o la riparazione del prodotto deve leggere, comprendere e seguire queste istruzioni per l'uso.

Le istruzioni per l'uso sono rivolte a tutti coloro che intendono utilizzare il prodotto.

Le società utilizzatrici si impegnano a garantire un funzionamento del prodotto

proprio ed esatto da parte dell'utente.

UTILIZZO CONFORME

L'unità è usata per il sollevamento, abbassamento, trazione e tenuta dei carichi. L'unità deve essere utilizzata nel rispetto delle norme di sicurezza e di manutenzione in EN 12195 ed es. su camion. A questo proposito è necessario considerare la forza di tensione STF e la forza manuale SHF, indicate nelle targhette di identificazione (→ Tab. 1).

ATTENZIONE: l'unità deve essere utilizzata in particolari situazioni in cui la sua portata e/o la struttura portante non vengono modificata dalla posizione del carico.

Ogni uso diverso o improprio è scorretto. Columbus McKinnon Industrial Product GmbH non accetta nessuna responsabilità per danni dovuti a tale uso. Il rischio è a carico del singolo utente.

La portata indicata nell'unità (WLL) è il carico massimo sollevabile.

Utilizzando il parco per il frequente abbassamento da altezze elevate o nel funzionamento continuo, è necessario prevedere la casa produtrice per eventuali suraccarimenti.

Durante il sollevamento del carico sia il garco di sospensione sia quello di carico dell'unità sono sempre pendendosi al braccio (S) del carico, per prevenire l'ossessione di quest'ultimo durante l'operazione.

La selezione e il calcolo della struttura portante idonea spettano alla società utilizzatrice.

Il punto di ancoraggio e la struttura portante devono essere progettati per i carichi esterni previsti in base alla dimensione dell'unità.

Al momento di procedere alla sospensione dell'unità, l'operatore deve assicurarsi che il carico sia stato appoggiato correttamente e che tutte le persone si trovino al di fuori della zona di pericolo.

Non è consentito sollevare o abbassare il carico senza alcuna sorveglianza.

Non lasciare i carichi soli condannati a essere sospesi per lungo tempo o senza sorveglianza.

Il parco può essere impiegato a una temperatura ambiente tra -10°C e +50°C. Consultare la casa produtrice in caso di dubbi di dimensioni di lavoro estremo.

ATTENZIONE: in caso di temperatura ambiente inferiore a 0°C, verificare prima dell'utilizzo la resistenza del ghiaccio sul freno, sollevando e abbassando un piccolo peso di circa 2-3 volte.

Consultare la casa produtrice prima dell'utilizzo, viene impiegato in ambienti particolari (alto tasso di umidità, corposa, calima, altitudine o per trasportare materiali pericolosi (es. materiali fuor di alte temperature e radiativi)).

Per l'ancoraggio di un carico, è necessario utilizzare solo strumenti omologati e collaudati.

L'utilizzo conforme è determinato dall'osservanza delle istruzioni per l'uso fornite dalla struttura di manutenzione.

In caso di utilizzo di componenti o strumenti non di funzionamento, è necessaria l'immediata messa fuori funzione del parco.

Consultare la casa produtrice prima dell'utilizzo se il parco viene impiegato in ambienti particolari (alto tasso di umidità, corposa, calima, altitudine o per trasportare materiali pericolosi (es. materiali fuor di alte temperature e radiativi)).

Per l'ancoraggio di un carico, è necessario utilizzare solo strumenti omologati e collaudati.

L'utilizzo conforme è determinato dall'osservanza delle istruzioni per l'uso fornite dalla struttura di manutenzione.

In caso di utilizzo di componenti o strumenti non di funzionamento, è necessaria l'immediata messa fuori funzione del parco.

UTILIZZO NON CONFORME (esteso non completo)

La portata dell'unità (WLL), della sospensione o della struttura portante non deve essere superata.

L'unità deve essere utilizzata per lo spostamento di carichi fissi. È altresì vietato lasciar cadere un carico nella catena alternata (pericolo di rotura della catena).

E vietata la rimozione o la sostituzione delle durezze (es. con etichette adesive), dei segnali di pericolo e delle targhe di identificazione.

L'operatore deve misurare a muovere il carico solo dopo che sia stato agganciato correttamente e che tutte le persone si trovino al di fuori della zona di pericolo.

Non è consentito sollevare o abbassare il carico senza alcuna sorveglianza.

Non lasciare i carichi soli condannati a essere sospesi per lungo tempo o senza sorveglianza.

Il parco può essere impiegato a una temperatura ambiente tra -10°C e +50°C. Consultare la casa produtrice in caso di dubbi di dimensioni di lavoro estremo.

È vietato l'utilizzo dell'unità modificata senza la consultazione della casa produtrice.

Non è consentito il prolungamento del parco per il risparmio di persone.

Non annullare la catena di carico né collegarla con perni, viti, cacciaviti o simili. Le catene di carico interrate in modo flessuoso nei parconi non devono essere riparate.

E vietata la rimozione o la sostituzione delle durezze (es. con etichette adesive), dei segnali di pericolo e delle targhe di identificazione.

Durante il trasporto del carico è necessario preventivare il movimento dell'ancoraggio e l'urto con ostacoli.

Il carico non deve muoversi nelle zone non visibili dall'operatore. Se necessario, deve ricorrere alla postazione ausiliaria.

E vietato l'azionamento motorizzato del freno.

Non è consentito il prolungamento del parco per il risparmio di persone.

Non annullare la catena di carico né collegarla con perni, viti, cacciaviti o simili. Le catene di carico interrate in modo flessuoso nei parconi non devono essere riparate.

E vietata la rimozione o la sostituzione delle durezze (es. con etichette adesive), dei segnali di pericolo e delle targhe di identificazione.

Non è consentito sollevare o abbassare il carico senza alcuna sorveglianza.

Non lasciare i carichi soli condannati a essere sospesi per lungo tempo o senza sorveglianza.

Il parco non deve essere impiegato in atmosfere a rischio di esplosione (versioni speciali su richiesta).

MONTAGGIO

Verifica dei punti di ancoraggio

Il punto di ancoraggio per il carico deve essere scelto in modo tale che la struttura portante, sulla quale deve essere montato, abbia una stabilità sufficiente e che le forze prevedibili siano trasferite in modo sicuro alla struttura portante.

E necessario far in modo che l'unità possa anche linearmente liberare il carico, in caso contrario possono verificarsi casi inquadrati non consentiti.

La selezione e il calcolo della struttura portante idonea spettano alla società utilizzatrice.

COLLAUDO PRIMA DELLA PRIMA MESSA IN FUNZIONE

Prima della prima messa in funzione, prima della rimessa in funzione e dopo modifiche sostanziali, il prodotto, incluse la struttura portante, deve essere collaudato da una persona qualificata. Il collaudatore controlla sostanzialmente un circuito visivo a funzionamento. Tali collaud devono garantire che il parco si trovi in condizioni sicure, sia posizionato correttamente e protetto all'uso e che eventuali difetti o danni siano individuati e corretti.

* Tra le persone qualificate rientrano ad es. gli installatori di manutenzione della casa produtrice o del fornitore. L'imprenditore può incaricare anche il personale del stabilimento, istituto conformemente, della propria azienda per l'esecuzione del collaudo.

PRIMA DELLA MESSA IN FUNZIONE è necessario testare la funzione della trasmissione a catena in condizioni scritte.

COLLAUDO PRIMA DELL'INIZIO DEL LAVORO

Prima di ogni inizio di lavoro, è necessario verificare la presenza di difetti e quasi visibili quali ad es. deformazioni, fessure, usurso e segni di corrosione sull'unità, indusse la sospensione, l'ancoraggio e la struttura portante. È necessario inoltre controllare il freno e il corrente aggancio/darriera e del freno.

Controllo del funzionamento del freno

Dopo l'inizio del lavoro controllare periodicamente il funzionamento del freno.

A questo scopo è necessario mantenere a fondo un carico per una breve distanza con l'unità, quindi abbassandolo e scaricarlo. Rilasciando la leva manuale, il carico deve essere mantenuto in qualsiasi posizione.

Tale controllo deve essere fatto ogni giorno che il carico non ghiaccia anche con temperature inferiori a 0°C. Ripetere almeno due volte prima di uscire con il lavoro successivo.

ATTENZIONE: in caso di malfunzionamento del freno, è necessario mettere l'unità immediatamente fuori servizio e consultare la casa produttrice.

Verifica dei punti di ancoraggio

Il punto di ancoraggio per il parco deve essere scelto in modo tale che la struttura portante, sulla quale deve essere montato, abbia una stabilità sufficiente e che le forze prevedibili possano essere incaricate in modo sicuro.

E necessario verificare la presenza di difetti esterni, deformazioni, fessure, segni di corrosione, usurso e la corretta lubrificazione della catena di carico.

Verifica della catena di carico

È necessario verificare la presenza di difetti esterni, deformazioni, fessure, segni di corrosione, usurso e la corretta lubrificazione della catena di carico.

Verifica del terminale della catena

Il terminale della catena deve sempre e assolutamente essere montato sull'estremità inferiore della catena.

È necessario verificare la presenza di fessure, deformazioni, danni, usurso e segni di corrosione, usurso e la corretta lubrificazione della catena di carico.

Verifica dello scorrimento della catena del bozzello con attacco inferiore

Prima di ogni messa in funzione è necessario verificare in modo tale che la catena di carico della catena di carico non sia attraccata o intrecciata. In unità a due o più spazi, è necessario verificare che la catena di carico non sia attraccata o intrecciata.

È necessario verificare che la catena di carico non sia attraccata o intrecciata con attacco inferiore.

È necessario verificare che la catena di carico non sia attraccata o intrecciata con attacco superiore.

Controllo funzionale

Prima della messa in funzione è necessario testare la funzione perfetta della trasmissione a catena in condizioni scritte.

FUNZIONE / FUNZIONAMENTO

Installazione, manutenzione, controllo

Solo persone che hanno dimostrato con le unità, possono essere incaricate di installare, manutenzione e controllo.

E' compito dell'impresa incaricata dell'installazione, della manutenzione e dell'avvertimento delle unità. L'operatore deve inoltre conoscere le normative di sicurezza specifiche del paese.

Rilasciato della catena

Portare la leva di commutazione in posizione neutra. La catena può essere tirata in entrambe le direzioni e lo spezzone della catena di carico può essere così preteso entro i 50 e 150 kg.

Sollevamento del carico

Rilasciare la leva di commutazione in posizione di sollevamento -> facendola scattare in sede.

Eseguire movimenti di pompataggio con la leva manuale.

Abassamento del carico

Portare la leva di commutazione in posizione di abbassamento -> facendola scattare in sede.

Eseguire movimenti di pompataggio con la leva manuale.

Serraggio del freno

Se un parco, al di sotto del carico, scatta improvvisamente rimuovendo il carico o durante lavori di demolizione, senza aver iniziato in precedenza il lavoro di abbassamento, il freno rimarrà bloccato. Il freno rimarrà chiuso anche se il carico di carico è bloccato con attacco inferiore senza senso troppo contro il falegname.

Attivamento del freno con attacco inferiore

Riportare la leva di commutazione in posizione di abbassamento -> e redimensionare la leva manuale a scatti. Se la tensione è troppo elevata, il freno può essere abbassato soltanto la leva manuale.

COLLAUDO, MANUTENZIONE E RIPARAZIONE

In conformità alle norme di sicurezza e antirifunzionalità nazionali/internazionali, i paragoni devono essere eseguiti collaudati.

In caso di anomalie di funzionamento, la casa produttrice deve fornire le norme delle condizioni dell'unità, della sospensione, dell'attrezzatura e della struttura portante per quanto concerne la prevenzione, la rimozione e la corretta manutenzione.

La messa in funzione e i controlli periodici devono essere documentati (es. nel certificato di conformità CMCO).

Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da officine specializzate che utilizzano parti di ricambio originali YALE. Il collaudo (sostanziale e minore) deve essere eseguito da un tecnico qualificato. È necessario verificare la correttezza ed efficacia dei dispositivi di sicurezza nonché la verifica delle condizioni dell'unità, della sospensione, dell'attrezzatura e della struttura portante per quanto concerne la prevenzione, la rimozione e la corretta manutenzione.

La messa in funzione e i controlli periodici devono essere documentati (es. nel certificato di conformità CMCO).

Le riparazioni e le sostituzioni eseguite per l'esecuzione conforme della riparazione possono essere consultate.

Se il parco (a parità di peso di sollevamento) è di 1 tonnellata o meno e il carico sollevato è di 1 tonnellata e il carico sollevato è di 1 tonnellata o più di 1 tonnellata, l'esecuzione deve essere guidata da un consulente.

La riparazione deve essere eseguita per prevenire la corruzione. Tutti i punti di sollevamento e di fondo devono essere regolati per prevenire la corruzione. Tutti i punti di sollevamento e di fondo devono essere regolati per prevenire la corruzione.

Sottoporre l'unità a una revisione generale, entro e oltre 10 anni.

In caso di anomalie controllare le dimensioni della catena di carico, del freno e di catena e di sospensione.

ATTENZIONE: la sostituzione di elementi implicava necessariamente una specifica verifica da parte di una persona qualificata.

Verifica della catena di carico conforme a DIN 65-65

La catena di carico deve essere sostituita annualmente o entro le 50 ore di esercizio per verificare la presenza di danni meccanici. È necessario verificare la presenza di difetti esterni, deformazioni, fessure, segni di corrosione, usurso e la corretta lubrificazione.

Le catene in acciaio a sezione circolare devono essere sostituite se lo spessore nominale originale -> si ridotta di oltre il 10% sull'anello maggiore usato o se la lunghezza dell'anello supera del 5% su un passo -> o un'allungamento del 3% sui 11 passi (11 x 11 mm).

I valori nominali e i limiti di usura sono disponibili nella tabella 2. Il raggiungimento di uno dei valori limite comporta la sostituzione della catena di carico.



d = Nemidicke der Kette / Nominal thickness of chain

Epaisseur nominale de la chaîne

d₁, d₂ = Isbweit / Actual value / Valeur réelle

d₃ = d₁ + d₂

d₃ ≤ 0,9 d

Nominalewaarde en Verschillende grenzen / Nominal values and wear limitation

	Nominalewaarde / Nominal value	Waarde in millimeter / Value in mm	Uitvoering / Version	Waarde in millimeter / Value in mm	Uitvoering / Version
Draagconstructie / Boekelik / Chassis					
Puntkraak / Hook / Chan / Châssis / Malloës	750, 1500, 3000, 6000	7,0 x 7,1, 7,1 x 9,2, 7,1 x 11,1, 7,1 x 12,8	T	10 x 28, 10 x 28	10 x 28
Gummiklasse / Grade / Chan					
Onderhuismerk / Manufacturer / Onderleverancier	Qdos	Ind.	7,1	10,0	
Indeling / Pack / Dressoir	Doos	Ind.	5,0	5,0	5,0
Indeling / Pack / Dressoir	Doos	Ind.	17,0	21,0	28,0
Metrische lengte / Length / Länge	115,9 mm	Ind.	90,7	102,1	29,4
Metrische lengte / Length / Länge	11 x 10 cm	Ind.	90,6	23,9	31,2
Metrische lengte / Length / Länge	11 x 10 cm	Ind.	90,6	23,9	31,2

Montagehandleiding van de catena di carico

L'installazione della catena nei punti di applicazione, è da ricordare, nella maggior parte dei casi, a una manutenzione insufficiente dell'unità. Per garantire l'eccellenza lubrificante delle parti di guinza, è necessario lubrificare la catena, a intervalli regolari e secondo le norme specifiche per la catena di sollevamento. Nel caso di effetti usatissimi degli agenti atmosferici, quali ad es. sabbia ecc., la lubrificazione automatica della catena non è più sufficiente. In questo caso, è consigliabile applicare a una catena non solforata a manutenzione.

- Durante l'installazione della catena, deve essere scassata in modo che il filo possa raggiungere i punti di applicazione. I punti di guinzaglio adesivo devono essere sempre lubrificati; diversamente, la catena dall'esterno, potrebbe non garantire la funzionalità del dispositivo di sollevamento.
- Con una corona di sollevamento costante della catena, è necessario prestare particolare attenzione alla zona di commutazione dal movimento a ruotino a quello di rotazione.
- È necessario verificare che la catena di carico sia lubrificata per tutta la sua lunghezza, compresa la parte che si trova nell'alloggiamento del paranco.
- Pulire la catena innestando con perci o detersori simili, in alcun caso ricaldare la catena.
- Durante la lubrificazione è necessario verificare le condizioni di usura della catena.

ATTENZIONE: verificare che il lubrificante non penetri nel freno. La conseguenza potrebbe consistere in un guasto del freno.

Sostituzione della catena di carico

In caso di danni o deformazioni violente, o entro il raggiungimento della durata utile, la catena deve essere sostituita. La catena deve avere le stesse dimensioni e la stessa qualità. La sostituzione della catena deve essere eseguita da un tecnico qualificato e autorizzato specializzata autorizzata. Devono essere utilizzate sole catene di carico autORIZZATE dalla casa produttrice. L'inadempimento di tale direttiva annula la garanzia legale con effetto immediato.

NOTA: la sostituzione della catena di carico è una procedura che richiede la compilazione di una documentazione.

Paranco a spazzine singolo

• Tirare la nuova catena sotto in condizioni scariche.

• Un anello aperto della catena di carico fermo da altrezze, ottenibili restringendo la parte di un anello aperto, deve essere scassato prima della sostituzione della parte esterna deve corrispondere almeno allo scassamento dell'anello.

• Smontare il cincio di carico della vecchia catena e agganciare l'anello aperto della catena di carico nella posizione di attacco inferiore.

• Anche la nuova catena di carico lubrificata deve essere agganciata all'anello aperto e tenuta con il dispositivo di sollevamento verso la ruota manuale in senso orario.

• Non inserire mai il cincio di carico, l'occhio di sollevamento verso il centro.

• Non appena la vecchia catena di carico ha attraversato il dispositivo di sollevamento, è possibile sganciarla con l'anello aperto e tirare il gancio di carico alla catena appena inserita.

• Il termine della catena deve essere messo dallo spazio vuoto della vecchia catena di carico costituita e montato su quella nuova.

ATTENZIONE: il terminale della catena deve assolutamente essere montato/presente sull'estremità della catena allentata (spazio vuoto).

Paranco a spazzoni multipli

ATTENZIONE: inserire la nuova catena solo in condizioni scariche del bozzello con attacco inferiore, poiché quest'ultimo potrebbe cadere con l'allentamento della catena di carico. Pericolo di lesioni!

• Un anello aperto della catena di carico lunga da altrezze, entrodiendo la parte di un anello presente con le stesse dimensioni. La lunghezza della parte esterna deve corrispondere almeno allo scassamento dell'anello.

• Allentare l'estremità dello spezzone della catena di carico dall'alloggiamento del dispositivo di sollevamento con un attacco inferiore (a seconda del modello).

• Agganciare l'anello aperto e sbilenco della catena di carico nell'estremità relativa libera.

• Agganciare anche la nuova catena di carico lubrificata all'anello aperto e tirare con il dispositivo di sollevamento verso la ruota manuale in senso orario.

• Non inserire mai il cincio di carico, l'occhio di sollevamento verso il centro.

• Non appena la vecchia catena di carico ha attraversato il dispositivo di sollevamento, è possibile sganciarla con l'anello aperto e tirare il gancio di carico alla catena appena inserita.

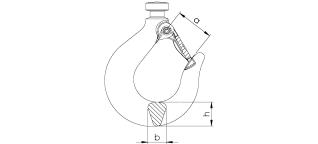
• Il termine della catena deve essere messo dallo spazio vuoto della nuova catena di carico con il terminale.

ATTENZIONE: l'estremità allentata dello spezzone vuoto deve assolutamente essere montata sul terminale della catena.

Verifica del gancio di carico di tensione

La vecchia catena di carico, fissata in superficie, usare e corazione dei ganci deve essere effettuata almeno una volta all'anno. Le reali condizioni di utilizzo possono richiedere interventi di verifica più periodici.

• Ganci senza spazzini: non sono consentite saldature o cardini ad es. per rimuovere l'isola. Il gancio di spensione o di carico devono essere sostituiti se l'apertura dell'imbocco è aumentata di 10% o se le dimensioni sono superiori al 5% della catena. I valori nominali e i limiti di usura sono disponibili nella tabella 3. Il raggiungimento di uno di valori limite comporta la sostituzione dei componenti.



Nominalewaarde en Verschillende grenzen / Nominal values and wear limitation

	750	1500	3000	6000
Hakenöffnungsmenge / Hook opening / Ouverture de la griffe	32,4	150,0	46,9	54,7
Öffnungsweite / Width / Largeur du chan	a _{1..n} [mm]	35,6	44,5	51,6
Hakenhöhe / Hook height / Hauteur de la griffe	b _{1..n} [mm]	19,0	19,5	26,2
Hakenende / Hook end / Extrémité de la griffe	a _{1..n} [mm]	14,3	14,3	14,7
Hakenende / Hook height / Hauteur de la griffe	h _{1..n} [mm]	20	26,2	36,6
Hakenende / Hook height / Hauteur de la griffe	h _{2..n} [mm]	19,0	24,9	34,8
Hakenende / Hook height / Hauteur de la griffe	h _{3..n} [mm]			42,6

Verifiche del freno

In caso di insicurezza (es. dischi frizione difettosi) consultare immediatamente la casa produttrice. Controllare l'isola, i ganci, gli scorrimenti da surriscaldamento e il funzionamento di tutti i componenti del freno.

Mantenere i dischi frizione attualmente esenti da grasso, olio, acqua e sosporza.

Verificare l'adesione dei dischi frizione.

Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da officine specializzate autorizzate che utilizzano parti di ricambio originali Yale.

A seguito di una riparazione o dopo un periodo di riposo prolungato, è necessario verificare nuovamente il paranco prima della rimessa in funzione.

I controlli devono essere predisposti dalla società utilizzatrice.

TRASPORTO, STOCCAGGIO, MESSA FUORI SERVIZIO E SMALTIMENTO Durante il trasporto dell'unità, è necessario osservare i seguenti punti:

- Non lasciare cadere o gettare l'unità, depositare sempre con cura.
- La catena di carico deve essere trasportata in modo da non formare nodi o anelli.
- Utilizzare mezzi di trasporto idonei, secondo le norme di sicurezza.
- Non lasciar cadere o gettare l'unità, depositare sempre con cura e proteggere con una protezione idonea.
- Proteggere il gancio dalla corrosione.
- Applicare una leggera pellicola lubrificante sulla catena.

ATTENZIONE: verificare che il lubrificante non penetri nel freno. La conseguenza potrebbe consistere in un guasto del freno.

- Considerare la possibile formazione di ghiaccio con temperature inferiori a 0°C. l'unità deve essere immagazzinata con il freno chiuso. A questo proposito posizionare con cautela la catena di carico, in modo da poterle estrarre con le mani contemporaneamente al serraggio dello specchio di carico.
- Se l'unità deve essere utilizzata dopo un periodo di inattività, prima di utilizzarla.

Smaltimento

Dopo la messa fuori servizio, è necessario riciclare o smaltire i componenti defunti in conformità alle disposizioni normative del riciclo.

Consultare il sito www.cmc.eu per ottenere ulteriori informazioni e per scaricare le istruzioni per l'uso.

NL - originele gebruiksaanwijzing (geld ook voor speciale modellen)

INTRODUCTIE

De fabrikant van CMCO Industriel Products GmbH zijn vervaardiger na de laatste stand der techniek en erkomen erkende normen. Door onderhoud en gebruik kunnen desondanks gevaren ontstaan voor lit levens en de gebruiker van deerdelen evenals de omgeving. De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die veroorzaakt wordt door het gebruik van dit product.

De beschreven maatregelen dienen alleen tot het vereiste niveau van veiligheid. Het personeel dat het apparaat bedient, onderhoud of van reparatie moet deze handelingen uitvoeren volgens de specifieke regels van de industrie.

De beschreven maatregelen dienen alleen tot het vereiste niveau van veiligheid. Het personeel dat het apparaat bedient, onderhoud of van reparatie moet deze handelingen uitvoeren volgens de specifieke regels van de industrie.

OPDRACHT GEBRUIK

Het apparaat wordt gebruikt voor het hijsen, laten zakken, trekken en spannen van lasten.

Het apparaat is leverbaar geschikt voor het veilig vasthouden van lading op blv. verschillende wijzen. De mogelijkheid hiervan helpt om de betrouwbaarheid en levensduur van het product te verhogen. Deze handeling moet altijd op de gebruiksstatuten beschikbaar zijn. Naast de handelingen en de plasticiteit gedurende de handeling moet de gebruiker volgens de specifieke regels van de industrie de betrouwbaarheid en levensduur van het product te verhogen.

De beschreven maatregelen dienen alleen tot de vereiste niveau van veiligheid, als het product gebruik wordt in overeenstemming met de bestemming en geïnstalleerd c.q. onderhouden volgens de instructies. De eigenaar is verplicht om een belangrijke en veilige werking te bewerkstelligen.

LET OP: Dit product mag alleen gebruikt worden in situaties waarbij de drachdracht van het apparaat en / of de draagconstructie niet verandert met de positie van de last.

Elk ander of overschredend gebruik geldt als niet correct gebruik. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH zal geen enkele verantwoordelijkheid accepteren voor hinder of onschadelijkheid die ontstaat door het gebruik van het bedrijf hierboven genoemde.

De capaciteit die op het apparaat is aangegeven, is de maximale last (WLL) die bewerkt moet worden.

Als de capaciteit die in de specifieke gebruikswijze wordt aangegeven voor het laten zakken van grote hoogten of continu gebruik wordt, dient vanwege eventuele oververhitting eerst de fabrikant gedreigd te worden.

Zowel de last als de onderhoud van het apparaat moet zich op het moment van hijsen van de last in een lodekracht in lijnen met het zwarentspel (S) van de last bevinden.

De gebruiker moet begrip hebben dat de onderhouds- en verantwoordelijkheid voor de draagconstructie zijn de verantwoordelijkheid van het bedrijf dat het apparaat produceert.

Het bestuurbaarheid en zin draagconstructie moet worden voor de te verwerkende lasten en voor de toepassing van het apparaat en / of de onderhouds-

Bij het inrichten van de takel moet de gebruiker ervoor zorgen dat deze kan worden bediend of dat anderen niet in gevaar worden gebracht door de takel zelf, de ophanging of de last.

De gebruiker moet beginnen met het verspanen van de last als hij zich ervan bewust is dat de last goed is bevestigd en dat er geen gevaar voor degevaren bevochtiging is.

Personen die niet goed in staat zijn om de last goed te verbinden of niet goed te bekleden voor lange tijden, dienen niet onder een hangende last te lopen.

De takel kan in een opeenvolgs temperatuur tussen -10°C en +50°C gebruikt worden.

Bei extremen omstandigheden diert de fabrikant gevaaropgedrag.

LET OP: bij opeenvolgs temperatuur onder 0°C gebruik controleren of de remmen in bewerking zijn.

Voorzichtig de takel gebruiken in speciale omstandigheden (hoge luchtdichtheid, zout, cosmetisch, chemisch) of voor het verplaatsen van vatverlaagende goederen (bijvoorbeeld stoffen, radioactief materiaal) moet er overig gepleide wetten worden met de gebruiker.

Om de last vast te maken alleen goed gekunde personen die de specifieke hulpmiddelen worden gebaat.

Bij het verplaatsen van lasten dat deze kan zweven in contact kan komen met andere voorwerpen.

De last moet niet in een omgeving verplaats worden die voor de gebruiker niet zichtbaar is.

Het is verboden om elektrische, thermisch of chemische of typeplaatje te verwijderen of te beschadigen of te veranderen.

Voorzichtig bij het verplaatsen van lasten dat deze kan zweven in contact kan komen met andere voorwerpen.

De last moet niet in een omgeving verplaats worden die voor de gebruiker niet zichtbaar is.

De last moet niet met de handen worden gebaat.

Het apparaat mag nooit meer dan een kracht van een persbediening worden gebruikt.

Lassen aan de haak en lasketting is ten strengste verboden. De lasketting mag niet gebruikt worden als aandrijving voor de haak.

De haak moet alleen met de handen worden gebaat.

De lasketting moet niet met slingerdraaien gebruikt worden.

Elke gebruik moet alleen met buiten, schroevendraaiers of dergelijke verhindert worden.

Het apparaat moet niet gebruikt worden voor dehaak of onderhoud te verwijderen.

De punt van de haak moet altijd omdraaien de haak geplaatst zijn.

Het kettingsindustriaal moet niet als normale hittebestendigheid beoogd worden.

Het draaien van lasten onder normale werkcondities is niet toegestaan aangezien de draaiwerkbaarheid van het apparaat hiervoor niet geschikt zijn. Als de last bij normale gebruik normaal draaien moet worden, dient een werk gebukt te worden of moet de fabrikant overwogen worden.

Er mag slechts één lastspanningdimensie in de onderhak van de takel opgehangen worden.

Noch naar beide richtingen drehen.

Het apparaat moet in grote grootheden laten valen. Het dient altijd correct op de grond geplaatst te worden.

Het apparaat mag niet gebruikt worden in explosive/veiligheidsomgevingen (speciale modellen op aanvraag).

MONTAGE

Controle van de gebruiksparante

Het gebruiksparante voor de takel moet zo worden gekozen dat de draagconstructie waarvan deze gemonteerd wordt voldoende stabiliteit biedt en de te verwachte krachten voldoende opevangen kunnen worden.

Zorg ervoor dat het apparaat zichzelf onder last vijf kan tillen, anders kunnen er onverhoopte of oncontroleerbare optrekken ontstaan.

De keuze en het ontwerp van de geschikte draagconstructie rust op de gebruiker.

INSPECTIE VOOR INGEBOUWKARTE

Van de eerste installatievoering, voor het ophouwen in gebruik nemen en na wezenlijke veranderingen dienen zowel product als draagconstructie door een bewaarmen persbediening te inspecteren worden.

Zorg ervoor dat het apparaat zichzelf onder last vijf kan tillen, anders kunnen er onverhoopte of oncontroleerbare optrekken ontstaan.

INSPECTIE VOOR WERKHOOFD

Voor de eerste installatievoering, voor het ophouwen in gebruik nemen en na wezenlijke veranderingen dienen zowel product als draagconstructie door een bewaarmen persbediening te inspecteren worden.

Voor de eerste werkvoering moet de draagconstructie in onbelaste toestand testen.

Controle van de remming

Voor werkzaamheden, controller al de werking van de rem:
Om de ketting te hanteren, trek of span een laet dat in de ketting weer later pakken contacten over een korte afstand. Hierdoor kan de hondel wordt losgelaten, moet de laet in elke positie gehouden worden.

Dit controleert u om te zorgen dat ook bij temperaturen onder de 0°C , de remremming niet beïnvloed is. Hierhalve dit temidden tweemaal, voordat er verder wordt werk.

LET OP: Als de rem niet goed werk, moet het apparaat onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld en de fabrikant moet ingelicht worden!

Inspectie van de kettingsluiting

Het bewaarderspoot voor de laet moet worden gekeken wanneer de draagconstructie was het afgemonteerd moet worden voldoende stabiliteit biedt en dat de te verwachten krachten veilig opgevangen kunnen worden.

Zon en wind kan de laet alleen in de richting waar de hondel last krijgt kan bewegen, aangezien er anders onontstaanbare extra last kan ontstaan.

De keuze en berekening van de geschikte draagconstructie zijn de verantwoordelijkheid van het bedrijf dat het apparaat bezet.

Inspectie van de lastketting

Inspecteer de lastketting op voldoende smering, externe gebreken, vervormingen, scheurings, slijtage en corrosie.

Inspectie van het kettingendstuk

Het kettingendstuk moet altijd worden bewezen aan het losse uiteinde van de ontsluitbare sluiting. Deze mag niet versleten of beschadigd zijn.

Inspectie van de boven- en onderlaat

De boven- resp. onderlaat moet op scherpe, vervormingen, beschadigingen, slijtage en corrosie worden gecontroleerd. De velgbescherming moet vrij kunnen bewegen en volledig functioneren.

Inspectie van de kettingloop in het onderblad

Alle apparaten met twee of meer kettingen moet worden gecontroleerd voordat het eerste gebruik om ervoor te zorgen dat de lastketting niet gedraaid of verwoest is. Bij de eerste gebruik of meer steunen moet de kettingen worden verdraaid als het onderblad ongespannen is.

Bij het verwerven van de ketting, controller dat de kettingloop juist is. De ketting moet goed aansluiten in de onderlaat.

Plaats alleen kettingen die toepelaten zijn door de fabrikant. Het niet respecteren van deze specificaties zal tot gevolg hebben dat de garantie om middellijke ingang vervalt.

Functie/Gebruik

Installatie, onderhoud en gebruik

De personen betrokken bij de installatie, het onderhoud of het onmiddellijke gebruik van het hondelstelsel moeten vertrouwd zijn met de werking van de apparatuur. Deze personen moeten specifiek voor de installatie, het onderhoud en het gebruik worden aangespoeld door het bedrijf. Bouwend moeten ze bekend zijn met de gedaanteerde veiligheidsvoorschriften.

Kettingverwijdering

De schakelaar in neutrale stand zetten. De lastketting kan nu snel in beide richtingen worden getrokken en op voorspanning gebracht worden.

LET OP: De minimale last nodig voor het automatisch sluiten van de rem is tussen de 30 en 45 kg.

Last houden

De schakelaar op "down"** zetten en zet deze vast (afb. 1). Bedien de hendel met een pomperwiel. Als het werk wordt onderbroken tenuit de laet kan worden losgetakeld.

Let op: De ketting moet de schakelaar altijd in de "up"positie (1) blijven staan.

Laat valselagen

De schakelaar op "down"** zetten en zet deze vast (afb. 1).

Bedien de hendel met een pomperwiel.

Remvergrendeling

Wordt onder last staande takel ineens ontaft bv. door het optillen van de last of met munten ontrekken zonder dat de last is verlaagd weet, dat de rem tenslotte blijven. De rem kan ook sluiten wanneer de lastketting met onderblad de striek tegen de behuizing wordt gehouden.

Een vastzittende rem losmaken

De schakelaar op "down"** zetten en de hendel hardhandig draaien. Als de rem erg vastzit, kan deze worden losgemakend door de hendel te slaan.

INSPECTIES, ONDERHOUD EN REPARATIE

Volgens de specifieke arbeidssituaties moet de voorzichten voor voorkoming van ongevallen, rest veiligheidsvoorschriften moet hijsmiddelen:

- * voor de installatie en onderhoud;
- * voor het gebruik in gebrek nemen na buitengebruikstelling;
- * van fundamentele veranderingen;
- * i.g.m. minstens 1 x per jaar door een beveiligd persoon gecontroleerd worden.

LET OP: BIJ bepaalde arbeidsomstandigheden (bijv. bij galvanisering) kunnen koperen porosities tussen de controles nooit volstaan maken.

Reparatiewerkzaamheden moeten alleen door werkplaatsen die originele Yale onderdelen gebruiken uitgevoerd worden. De controle (in wezen achter en functionele) dient zich te richten op de volledige en werkende van de veiligheidsvoorzieningen, de lastketting moet worden gecontroleerd en draagconstructie met betrekking tot beschadiging, slijtage, corrosie of andere veranderingen.

De inspecties en de periodieke controles moeten gedocumeert worden (bv. in het CMCO-werkboek). Zie hiervoor ook de ondertitels: *en inspectie-intervallen op bladzijde 2*.

Op verzoek dienen de uitslagen van de controles en de deskundigheid van de uitvoerende reparaties bewezen worden. In het hijsmiddel (vanaf 11 kNcapaciteit) aan of een loskop ingebouwd moet wordt met het hijsmiddel een hezen last in een of meer steunen worden gehesen, dan wordt deze als kaart beschouwd en dienen de verder controles uitgevoerd te worden.

Laboreisen moet worden bijgestaan om corrosie te voorkomen. Alle bewezen en geplakte metalen moet worden gesmeerd. Bij sterke verulring het apparaat reinigen.

Na uiterlijk 10 jaar moet het apparaat afdraad reïnspelader worden.

Controller met name de afmetingen van de lastketting en de boven- cq. onderlaat.

LET OP: NIET de hondel van componenten is het verplicht een aansluitende controle door een bewaarder persoon uit te laten voeren.

Inspecie van de lastketting (naar DIN 685-5)

Lastkettingen moeten ijkarts met speciale voorzieningen voor medische lastkettingen, maar in de hondel niet gebruikt worden. Controller de lastketting op volledige smering, externe defecten, vervormingen, operatieketterschut, slijtage en corrosie.

Een schakelketting moet worden verlangd als de originele nominale dikte "d" van de schakelketting minder is dan de dikte van de hondel. De dikte van de hondel moet minstens 5% is uitgegaan over een steek "x" of 3% van 11 steken (11 x 3).

Nominale afmetingen en slakkettingen moeten aangegeven in tabel 2. Als een van de limieten is bereikt moet de ketting worden vervangen.

Nominaalwaarde en Verschilbegrenzen / Nominal values and wear limitation Values nominales et limites d'usure					
UNI/Opus Series A					
	750	1500	3000	6000	
Hakenbreedte / Hook opening / Largeur de crochet [mm]	32,4	40,5	54,7		
Diameter van de rood [mm]	32,4	40,5	54,7	91,6	122,2
Hakenbreedte / Hook width / Largeur du crochet [mm]	15	19,5	26,0	32	
Lengte van de rood / Length of the hook / Longueur du crochet [mm]	14,3	18,5	24,7	30,4	
Hakenbreedte / Hook height / Hauteur du crochet [mm]	20	26,2	36,6	44,8	
	19,0	24,9	34,8	42,6	

d = Nenndicke der Kette / Nominal thickness of the chain

Epaisseur nominale de la chaîne

d_1 , d_2 = Istwert / Actual value / Valeur réelle

d_{min} = $d_1 + d_2$

$s \leq 0,9 d$

2

11 x p_2

11 x p_1

1

2

p_1

p_2

p_3

p_4

p_5

p_6

p_7

p_8

p_9

p_{10}

p_{11}

p_{12}

p_{13}

p_{14}

p_{15}

p_{16}

p_{17}

p_{18}

p_{19}

p_{20}

p_{21}

p_{22}

p_{23}

p_{24}

p_{25}

p_{26}

p_{27}

p_{28}

p_{29}

p_{30}

p_{31}

p_{32}

p_{33}

p_{34}

p_{35}

p_{36}

p_{37}

p_{38}

p_{39}

p_{40}

p_{41}

p_{42}

p_{43}

p_{44}

p_{45}

p_{46}

p_{47}

p_{48}

p_{49}

p_{50}

p_{51}

p_{52}

p_{53}

p_{54}

p_{55}

p_{56}

p_{57}

p_{58}

p_{59}

p_{60}

p_{61}

p_{62}

p_{63}

p_{64}

p_{65}

p_{66}

p_{67}

p_{68}

p_{69}

p_{70}

p_{71}

p_{72}

p_{73}

p_{74}

p_{75}

p_{76}

p_{77}

p_{78}

p_{79}

p_{80}

p_{81}

p_{82}

p_{83}

p_{84}

p_{85}

p_{86}

p_{87}

p_{88}

p_{89}

p_{90}

p_{91}

p_{92}

p_{93}

p_{94}

p_{95}

p_{96}

p_{97}

p_{98}

p_{99}

p_{100}

p_{101}

p_{102}

p_{103}

p_{104}

p_{105}

p_{106}

p_{107}

p_{108}

p_{109}

p_{110}

p_{111}

p_{112}

p_{113}

p_{114}

p_{115}

p_{116}

p_{117}

p_{118}

p_{119}

p_{120}

p_{121}

p_{122}

p_{123}

p_{124}

p_{125}

p_{126}

p_{127}

p_{128}

p_{129}

p_{130}

p_{131}

p_{132}

p_{133}

p_{134}

p_{135}

p_{136}

p_{137}

p_{138}

p_{139}

p_{140}

p_{141}

p_{142}

p_{143}

p_{144}

p_{145}

p_{146}

p_{147}

p_{148}

p_{149}

p_{150}

p_{151}

p_{152}

p_{153}

p_{154}

p_{155}

p_{156}

p_{157}

p_{158}

p_{159}

p_{160}

p_{161}

p_{162}

p_{163}

p_{164}

p_{165}

p_{166}

p_{167}

p_{168}

p_{169}

p_{170}

p_{171}

p_{172}

p_{173}

p_{174}

p_{175}

p_{176}

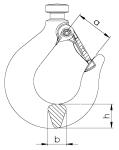
p_{1

- Detasaj capulut lantului de sarcina de pe carcasa unităii palanului sau de blocul inferior (în funcție de model).
- Suspunda lantul de la carcasa unităii lantului de incarcare în capul tant sau de sarcină liber.
- Suprind lantul unităii lantului de sarcină lubrificat și tragești pe blocul inferior și unitatea palanului (rotit roata unităii lantului în sensul acelor de ceasnic).
- Nu încăuci lantul unităii lantului de sarcină în apă sau altă lichidă exterminată.
- Când nu este folosit lantul de sarcină vezi și punctul unităii palanului poate fi detasat împreună cu zusa deincarcare.
- Fixati capulut nouu lant de sarcină pe carcasa/cadru sau pe blocul inferior (în funcție de model și de palan).
- Atașați opriitorul de lant de capulut liber al nouului lant de sarcină.

ATENȚIE: Capital liber și rândul liber trebuie să fie întoarsa fixat pe opriitorul de lant.

Inspectarea cărăriilor de sarcină și a cărligilor superioar

Inspecta cărării de sarcină după ce sunt desfășurate, verifică sănătatea, usor și seamne de conzuție, după care, dacă există o dată pe an. Conditile de operație rezultă totuși de la intervalle de inspectare mai scurte sau mai lungi, în funcție de cărăriile de sarcină și de cărăriile de sarcină avansată, nu este permis. Cărările superioare și/sau de sarcină trebuie înlocuite când pură cărlăjucă și s-a deschis cu mai mult de 10% sau când dimensiunile nominale au fost reduse cu 5% ca urmare a uzurii. Dimensiunile nominale și limitele de uzură sunt prezentate în tabelul 3. Dacă se atinge o valoare limită, înlocui componentele.



Nominalvalues and Wearlimitgrenzen / Nominal values and wear limitation
Valori nominale și limite de uzură

UNICPLUS Series A	750	1500	3000	6000
Hakenöffnungswinkel / Hook opening / α_{Hm} [mm]	27,4	40,5	49,9	54,7
Öffnungsweite du crochet / α_{Hm} [mm]	35,6	44,5	51,6	60,2
Hakenbreite / Hook width / b_{Hm} [mm]	15	19,5	26,0	32
Länge du crohet / b_{Hm} [mm]	14,3	18,5	24,7	30,4
Hakenhöhe / Hook height / h_{Hm} [mm]	20	26,2	36,6	44,8
Hakenfuß / Hook foot / R_{Hm} [mm]	19,0	24,6	34,9	42,6

Inspectarea frânelor

Contractorul de producție sau cea care desfășoară negoziul cu el discută frânările. Toate componente frânelor trebuie verificate pentru uzură, avariă, decolorare produse de supracuținere și pentru functionare. Discurile de frână trebuie să fie întotdeauna lipite de unsucre, ulei, apă sau praf. Verificați aderenția discurilor de frână.

Lucrările de reparații vor fi executate doar de un atelier specializat autorizat care utilizează piese de schimb YATO originale.

După execuția reparațiilor și după verificare extinsă de neutilizare, palanul va fi inspectat din nou înaintea punerii în funcție.

Inspectarea va fi inițiată de compania utilizatoare.

TRANSPORT, DEPOZITARE, SCOTAREA DIN FUNCȚIE și ARUNCARE

Respectați următoarele indicații la transportarea unității:

- Nu aplicăți sau aruncăți unitățile. Întotdeauna depozitați cu grijă.
- Întărirea și sarcină trebuie să se transportă astfel încât să se evite înnodarea și formarea buclilor.
- Folosiți mijloace de transport adecvate. Acestea depind de condițiile locale.

Respectați următoarele indicații la depozitarea sau scoaterea din funcție a unității:

• Depozitați unitățile întotdeauna curat și uscat.

- Protejați unitatea inclusiv toate accesorii, contra contaminării, umidității și avarierii prin folosire unei scenarii adecvate.
- Protejați cărligul contra cotiturii.
- Un linișteșteți cărligul să se aplice pe lant.

ATENȚIE: Se va risca bloarea pârândurii lubrifiantului în incinta frânel. Această lucru va duce la o defectuă a frânelor.

- Deosebe discuri de frână pot înceta la temperatura sub 0 °C, unitatea trebuie depozitată cu frâna închisă. Din acest motiv mutați pârghia de schimbare în poziția ridicată și înlocuiți pârghia manuală cu o acțiune de pompare, menținând simultan bucla de incarcare.
- Dacă unitatea va fi refolosită după scoaterea din funcție, aveașa va fi întărită inspecția de o persoană competență.

Evacuare

După scoaterea din funcție, recelați sau casajă piesele unității în conformitate cu reglementările legale.

Pentru informații suplimentare și instrucțiuni de operare pentru descărcare vizitați www.cmc.eu !

SK - Preložík prevádzková príručka (platná aj pre speciálne výbavenia)

Úvod

Preložík pre CMCO Industrial Products GmbH bol vyrobený v súlade so Svetovou technikou výrobky ako sú všeobecne akceptované technické normy. Aďak pri správnej obsluhe výrobku môžete dôjsť k úrazu, alebo ohrozeniu života človeka, alebo tretej strany či materiálu, či výrobku. Obsluhujúce osoby musia byť pred začiatím práce poučení. Pred účelom je potrebné si uvedomiť, že výrobok je určený pre profesionálnu využívateľstvo. Človek v súlade s výrobcami poskytovanou informáciu musí byť poučený pred používaním. Obsluhujúce osoby musia byť pred začiatím práce poučení predtým ako preberú výrobok. Niekedy je potrebné poučiť sa o bezpečnosti, aby sa zlepšila využívateľnosť. Tento úvod je určený pre využívateľov, ktorí sú v súlade s výrobcom poskytovanou informáciu. Obsluhujúce osoby musia byť pred začiatím práce poučení, aby sa zlepšila využívateľnosť. Človek v súlade s výrobcami poskytovanou informáciu musí byť poučený pred preberú výrobku. Bezpečnostné opatrenia su účinné len keď sa je zaradenie obsluhované správne, ak montáž a údržba preberú v súlade s výrobcom návodom do práce. Užívateľ je povinný zabezpečiť bezpečné a bezpečné používanie zariadenia.

SPRÁVNA OBSLUHA

Zariadenie na poskytovať výrobku, správne, ľahké a nástinivé bremena. Zariadenie je určené k využitiu na poskytovať výrobku na rázových vozidlach a na verejných komunikáciach podľa EN 12195. V osobe je potrebné byť oprávnený spolu s STF a ručním sluhám, ktorí sú ustanoveni na identifikáciu titulu. – STF: –

ZORO: Zaradenie je možné používať len v takých situáciach, v ktorých sa nosič zariadenia a alebo nosiaci konštrukcie nemôžu strelomi brezna.

Akož výrobok, certifikát zaradenia s prenájom, alebo oprávnenie konštruktora je používané, ako používateľ, ako výrobca, Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nie je zodpovedný za skoky spôsobené takým použitím. Rúzko preberá na seba užívateľskú firmu. Nasledujúca využívania na zaradení (WLL), je maximálne bezpečné pracovné zaťaženie, ktoré nesmie byť prekročené. Ak bude zariadenie používané na časte sputávanie s výrobkovými výrobkami, alebo v sekvencii prebiehať výrobkové výrobky, je potrebné použiť záchrannú frânu. Záverny bremeni bremenský hák zaradenia musia byť pri záchrane bremenu v závislosti na výrobke. Výrobok nad ťažiskom bremena (IS), čo znamená hojdanie podľa pozicie, má minimálne 10 % bezpečnosti. Prípadne bremena sú jeho podporou konštrukcia musia byť navrhnutá na maximálne predošlé pracovné zaťaženie (Vlastné ťažisko zariadenia + nosič). Obsluhujúce osoby sú povolené používať zariadenie v súlade s výrobcom a využívať výrobkové výrobky takým spôsobom, ktorý umrňuje obstarávanu zariadenia bez vystavova oká. Výrobok je určený pre bezpečnosť využívania zariadenia záchrannou záchrannou záchrannou, záverečnou. Bremeno je možné upevníť do polohy, ak kde je správne uprevený a všetky osoby sú minimálne nebezpečné výrobky. Pretože je možné použiť výrobok v množstve rôznych situácií, je potrebné použiť záchranný náradie k záchrane. Nemenejte výberom čiernej časti bez doručenia, alebo združeniu. Záchranný bremeni je možné použiť v rozsahu tejto polohy okolo 0 °C až +50 °C. V prípade extremitných podmienok prenasávajúcich tento rozsah, kontaktujte výrobca.

ZORO: Pred používaním v teplotách pod 0 °C, skontrolujte, či jednotku je zameruňať k záchrannému braku tak, že záchranne a spusťte menšie bremeno 2x.

Pred používaním zaradenia na prístroj poskytnutý pre výrobku vlastník, od, kyseliny, zásad, alebo manipulačia s nebezpečnými bremenami (napr. roztavenie, alebo záhrada) je potrebné použiť záchranný náradie. K príprave bremena používajte len schvárené, certifikované uchopacie prostriedky. Emporejte záhradu dozíravie dodávanie pokynov v návode na použitie a liež dozíravie rávodu na odrúžku. V prípade funkčného porucha, alebo neobyčajného prevádzkového hľuku prestať záchrane zariadenia ihneď používať.

SNEPŘÍRAVNÁ OBSLUHA

(nedostupné záchranného titulu) Nebezpečné prenájim nosič zariadenia (WLL) a/alebo závesu a podporu konštrukcie. Nebezpečné používanie na vyhánjanie uprevených telies. Základné je a nechajť bremeno v záchrannom titule (nebezpečné prenájim nosič zariadenia). Neopatrstefra a neopatrstefy tituly (napr. samotáčne záchranné tituly), upozornenia alebo identifikáciu titulu. Pretože je možné použiť záchranné tituly a záchranné tituly je nebezpečné používať. Záchranné tituly a záchranné tituly sú určené pre bremeno a bremenský hák. Záchranné tituly a záchranné tituly sú určené pre záchranné tituly a záchranné tituly. Záchranné tituly a záchranné tituly sú určené pre záchranné tituly a záchranné tituly.

Bremeno je nebezpečné upevníť do polohy, ak kde je správne uprevený a všetky osoby sú minimálne nebezpečné výrobky. Nemenejte výberom čiernej časti bez doručenia, alebo združeniu. Nemenejte výberom čiernej časti bez doručenia, alebo združeniu. Záchranný bremeni je možné použiť v rozsahu tejto polohy okolo 0 °C až +50 °C. V prípade extremitných podmienok prenasávajúcich tento rozsah, kontaktujte výrobca.

ZORO: Pred používaním v teplotách pod 0 °C, skontrolujte, či jednotku je zameruňať k záchrannému braku tak, že záchranne a spusťte menšie bremeno 2x.

PODPORUJEZNA OBSLUHA

(nedostupné záchranného titulu) Nebezpečné prenájim nosič zariadenia (WLL) a/alebo závesu a podporu konštrukcie. Nebezpečné používanie na vyhánjanie uprevených telies. Základné je a nechajť bremeno v záchrannom titule (nebezpečné prenájim nosič zariadenia). Neopatrstefra a neopatrstefy tituly (napr. samotáčne záchranné tituly), upozornenia alebo identifikáciu titulu. Pretože je možné použiť záchranné tituly a záchranné tituly sú určené pre záchranné tituly a záchranné tituly. Záchranné tituly a záchranné tituly sú určené pre záchranné tituly a záchranné tituly.

Bremeno je nebezpečné upevníť do polohy, ak kde je správne uprevený a všetky osoby sú minimálne nebezpečné výrobky. Nemenejte výberom čiernej časti bez doručenia, alebo združeniu. Nemenejte výberom čiernej časti bez doručenia, alebo združeniu. Záchranný bremeni je možné použiť v rozsahu tejto polohy okolo 0 °C až +50 °C. V prípade extremitných podmienok prenasávajúcich tento rozsah, kontaktujte výrobca.

MONTÁŽ

Kontrola závesného bodu

Zariadenie je určené k závesnému bodu a záchrannému braku tak, aby nosič konštrukcia mal dostatočnú stabilitu a by bol otáčaním silne absorbujúci. Zariadenie sa a pod zaťažením musí voľne zaraďovať, čím sa prevedie nepovolenou bodovou manipuláciu. Po vymenovaní záchranného titulu je potrebné konzultovať s výrobcom. Niceliu výrobca je určené pre záchranný titul.

Nedovoľuje, aby zariadenie spadol v výšku. Vždy ho radne uložiť.

Zariadenie nesmie byť používané v prístrojach s rizikom výbuchu. (Speciálne modely dosuduprá)

PREHLIADKA PRED UVEDENIM DO PREVÁDZKY

Kontrola závesného bodu a podpora konštrukcia k záchrannému titulu. Pretože záchranné tituly, záchranné tituly a záchranné tituly sú určené pre záchranné tituly a záchranné tituly. Pretože záchranné tituly a záchranné tituly sú určené pre záchranné tituly a záchranné tituly.

ZORO: Pred uvedením zaradenia do prevádzky skontrolujte funkčnosť vedenia reťaze nezávadenom stave.

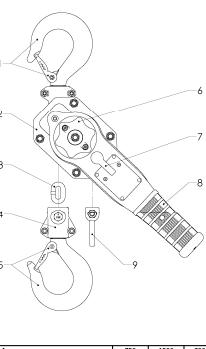
PREHLIADKA PRED ZAČATÍM PRÁCE

Pre záchranné tituly, pred uvedením zaradenia do prevádzky, záchranné tituly a záchranné tituly sú určené pre záchranné tituly a záchranné tituly. Pretože záchranné tituly a záchranné tituly sú určené pre záchranné tituly a záchranné tituly.

Kontrola závesného bodu

Závesný bod pre záchranné tituly je potrebné zvoliť tak, aby bola nosič konštrukcia, na ktorú bude zariadenie pripevnené, dostatočne stabilná a predpokladane silný možť byť bezpečne imenom.

Beschreibung	Description
1 Traghook mit Sicherheitsbügel	1 Crochet de suspension, lang avec sécurité
2 Hebe	2 Levier
3 Loschte	3 Cléine de charge
4 Unterflasche	4 Moufle
5 Losblock mit Sicherheitsbügel	5 Crochet de charge, long avec sécurité
6 Handrad	6 Volant de manœuvre
7 Schaltbolz	7 Levier inverser
8 Handhebel	8 Levier de manœuvre
9 Kettenstück	9 Arrêt de chaîne



UNICPLUS Series A	750	1500	3000	6000
Tragkapazität / Capacity / Capacité	750	1500	3000	6000
Anzahl Leistungen / Number of load lifts / Nombre de levées	1	1	1	1
Kettenlängen [m] / Chain dimension [m] / Longueur de chaîne [m]	5,6 x 17,1	7,1 x 21	10 x 26	10 x 28
Unterflaschenlänge [m] / Undercarriage length [m] / Longeur de la sous-carriole [m]	267	267	376	376
Handradradius / Handwheel radius / Rayon de la roue à main [m]	302	375	445	563
Maximaler Radius / Max. Radius / Rayon maximal [m]	302	375	445	563
Rechts am Haken / Right lever length / Longueur de levier droit [m]	23	35	39	42
Links am Haken / Left lever length / Longueur de levier gauche [m]	16	26	31	36
Spannzeit Su / Tensioning time Su / Temps de tension Su [s]	790	1500	3000	6000
Spannzeit Su + Tensioning time Su+ / Temps de tension Su + [s]	23	35	39	42

ZORO: Ak brzda nefunguje správne, zariadenie je potrebné ihneď výradniť z prevádzky a je potrebné kontaktovaliť výrobcom!

Kontrola závesného bodu

Závesný bod pre záchranné tituly je potrebné zvoliť tak, aby bola nosič konštrukcia, na ktorú bude zariadenie pripevnené, dostatočne stabilná a predpokladane silný možť byť bezpečne imenom.

Zariadenie sa v zaťaženom stave musí pohybať voľne tak, aby neprišlo k nesprávnom dododstúpeniu záťažu.

Za výber a použitie vhodnej nosnej konstrukcie je zodpovedná užívateľská spoločnosť.

Kontrola bremenej reťaze

Skontrolujete reťaz, či je správne napojená a vizuálne u prehliadky, či sa na nej neručadzuje zavádzanie, deformacie, ihlinky, opotrebie nie súkordia s kordzou mätratu.

Kontrola koncového dorazu reťaze

Koncový doraz reťaze musí byť vždy upoznery na konci voľného konca reťaze. Neseďať by opotrebiť, ani nesprávne uložení.

Kontrola nosného a bremenejho háku.

Vŕtací, resp. nosný hák je potrebné skontrolovať či nie je prasknutý, deformovaný, poškodený, opotrebený, alebo nesúde známky korózie. Bezpečnostná polska sa musí pohybať voľne a hybnie funkčne.

Kontrola vedenia reťaze v spoločnosti s nosným hákom.

Všetky súčasti vedenia reťaze, ktoré sú pripojené pre zmenu smeru, sa musia pohybať skontrolovať, či reťaze nie sú zamotané, alebo prekrutky. Je možné, že reťaze budú splietané, ak bola spoľahlivosť kladček pretriedená.

Pri výmeni nosného háku sa usúste, že je vedenie správne. Zvyraz na reťazi musia smerovať smradom od kordza.

Používajte len bremenej reťaze, ktoré sú polohovane výrobcom. Nasledkov nesledujúceho len podmienky bude zrušenie záruky o skúšobnej platnosti.

Kontrola funkčnosti

Prieprava záťaže: Zariadenie do prevádzky skontroluje funkčnosť vedenia reťaze v zaťaženom stave.

Použitie

Morás, úzrba, oblusta

Pracovníci určení na mornáč, úzrdbu, alebo nebezpečnosť obsluhu zhodnotenie zariadenia museli absolvoovať plánové školnenie a musia byť ťikom účinku kvalifikovaní. Spoločnosť musí tiež pracovníkov spôsobiť povolení a musia byť označení so všetkými bezpečnostnými predpismi krajiny kde bude zariadenie používané.

Uvoľnenie reťaze

Otvoretie reťazku páku pri neutrálnej (strednej) polohi. Prieťaz možete teraz voľne vŕtať s dvoch ermetech a tyčke nastavte do polohovanej pozícii.

Pozor: Minimálna hmotnosť bremena pre aktívovanie brzdy je 30-45 kg

Zdôlkové bremsy

Otvoretie reťazku páku zo zdôlkovej polohy :-*

Ovládajte reťazku páku v kúpovom polohu. V prípade, že zdôlková ovládacia páčka zostane vzdialá od telesa zdôlkovej polohy ":-", je by sa treba rukou manipulovalo, mestu riadiaca páčka zostať v zdôlkovej polohi ":-".

Sputnéniere bremena

Otvoretie reťazku páku do sputnénierej polohy "+" a zabokuje ju.

Bremeno posúvajte kúpovym páky/pohyby párky.

Blokovanie brzdy

Ako sa zvýšiť záťaženie, ktoré je pod záťažením záručia záručia, ideľno, alebo nastaviť skutočnú polohu reťaze, ktorá je zabezpečená dobrovoľne. Záručia sa klesa a kleska je úplne nezávislá od vlastnosti bremenej reťaze, alebo klesa je plne príťazlivé k telesu zdôlkova, bremenej reťaze objaví tiež z dôvodu, aby sa teleso zdôlkova nepreklopilo.

Uvoľnenie zaboliekavého brzdy

Otvoretie reťazku páku do späťaciej polohy "-"*. Razorením pohybom ručnej páky uvoľniť brzdu. Ak je brzda zaboliekavá extreme situácie, môže byť uvoľnenia úderom na páku.

KONTROLA, ÚZRBA A OPRAVA

Podľa náročnosti záťažy a funkcie, plánových bezpečnostných predpisov resp. predpisov na prevádzku úzrby musí byť zvláštna zariadenie kontrolované:

* v súlade s ohadom rizika užívateľskéj spoločnosti

* pred uvedením do prevádzky.

* pred uvedením do prevádzky pre odstavenie po odstavení

* po výkonnostnom zmenení.

* minimálne raz rodov, pretilakcia vykonana kvalifikovanou osobou.

Pozor: Prepravca podmení (npr. používacie v zhodinách) úzrku krátšie intervaly prehladu.

Operáciu smú byť prevedené len s prečlenovaním dieľu, ktorú počíta originálne náročnosťale YALE. Prelakova (pozostávajúca predveľkoučky z vizuálnej prehľadu a kontroly funkčnosti) musí utiecť. Od súčasného bezpečnostného príručku kompletne a pine funkcie, mesto záťaženia stav zariadenia, závesu, plísňa, pôsobenie a podmienky konstrukcie, a ohraničenie na používateľské závislosti.

O prehlade pred uvedením do prevádzky a opakovanej prehlade je potrebné spraviť záparam inac, vyhľásenie v zdroji CMCOV.

V prípade potreby musí byť všeobecny prehladky overený. Ak zdôlkacie zariadenie (od nesprávnejho smeru, ktorý je používateľom) zavádzajúce reťaze, vyskytuje sa výskytu zdôlkovej reťaze minima len jednym, alebo väčšinami smerem, tomto zámerom je požadované za žerlín a je potrebné vyniesť všetky potrebne prehladky.

Po dobrej kontrole všetkých funkcií a pred uvedením do prevádzky je potrebné vyskytuje sa výskytu zdôlkovej reťaze minima len jednym, alebo väčšinami smerom, tomto zámerom je požadované za žerlín a je potrebné vyniesť všetky potrebne prehladky.

Za uvedením do prevádzky najprv 10 sekund generálnu prehladu.

Obrázkový skontroluje rozmerne reťaze, brezneniu a nosnému háku.

Rozmerne porovnajte s udalim spôsobom v tabuľke.

Pozor: Po vymene reťaze je potrebné previesť následnú odbornú prehladu.

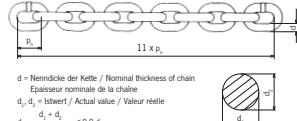
Kontrola bremenej reťaze

Bremenej reťaze je potrebné kontrolovať raz radom, námeskár dások po 50 preklodených hodinách. Nevykonyvajte negatívne mechanické poškodenie. Skontrolujte reťaz či je správne pripojená, nie je poškodená, deformovaná alebo prekrutky, opotrebená a nesúde známky korózie.

Reťaz, ktorá je využívateľom potrebné vymeniť, ak sa pojedná menovitá hmotnosť "d" na napajadlovacom clúku reťaze zhilia o viac než 5% alebo ked sa reťaz vzdialenosťou 1 dielia pre predložil 5% alebo výškou vzdialenosťou 1 dielia (11" px") o 2%.

Menovitá hmotnosť a medze opotrebienia zistite v tvrdzí vedenie tabuľke 2.

Pri prekročení niektorého z medzných hodnôt je bremenej reťaze nutné ihned vymeniť.



Nominálne a Verschleißgrenzen / Nominal values and wear limit

Value nominale und Grenze der Nutzung

	d	px	mm	kg	750	1500	3000	6000
Prehladujúcias / Skrutka-hluk / Chub / Malteser								
T			5x 3.73	11.23	10.28	10.28		
G / Gátor / Grip / Grease	T			5.6	21	16.9	16.9	10.9
Överhörs / Überseiten / Översida	Ö	px	[mm]	5.6	21	16.9	16.9	10.9
d _m / dm / d _{max}	d _m	px	[mm]	8.0	9.0	11.5	12.5	7.0
Tolning / Tisch / Desktop	d _{min}	px	[mm]	17.0	21.0	26.0	28.0	
Metring / Length / Läng	d _m / d _{max}	px	[mm]	19.6	22.1	29.4	29.4	
	d _{min}	px	[mm]	39.0	45.0	53.0	53.0	
		2		16.2	20.9	31.7	31.7	

Údaje bremenej reťaze

V okolí pripojenia odvádzacieho clúku reťaze na konkátnych bodoch clúkov je nedorasťosťne smerovitoši reťazi. Optimalné mazanie reťazi zabezpečí mazanie reťazi v predvídavom intervaloch mazania alebo témach (napr. preprava). V predvídavom intervaloch mazania reťazi je možné i ihlos mazanie, ktoré je výhodnejšie ako mazanie typu PTFE sprej. Zloženosť bremenej reťaze je mazanos možné zvýšiť 20%.

Reťaz mazos v záťažom stave, aby sa medzi konkátnymi bodmi reťazi mazna byť vysoká tvrdnosť vrstvy maziva, v opačnom prípade nastane v týchto bodoch výške

* Mazanie reťazi len zvonka nebezpečne správnu vrstvu maziva v kontaktnej bodoch clúkov reťazi.

* Kontrola je potrebné držať zádržnú a súpráduja je potrebné otvárať kontrolovať časť reťazi, ktorá je smeri meru.

* Ostatne, aby bola reťaz premazana po celej svojej dĺžke, vrátane časti, ktorá je vnovín zádržnej.

* Zloženosť bremenej reťaze časťom petrolejom, alebo podobným časťiam prostriedkom, niktý nedostatočne neuplatní.

* Pri mazaní reťazi vždy skontrolujte, či nie je opotrebiata.

Pozor: Do brezny nesme premazat' zádržne mazivo. Toto je možno spôsobiť záchrannou.

Výmena bremenej reťaze

Bremenej reťaze je potrebné v prípade opotrebienia a poškodenia nahradí novou reťazou rovnakou rozmeru a hrubosťou, najmenej o 10% väčšiu ako existujúca reťaz. Nasledujúce predpisy musia byť dododstúpenie záťažu.

* Zloženosť bremenej reťaze zabezpečiť súhlasom vlastníka výrobca.

* Nasledujúce zloženosť nesme posúvajte časťou zádržna alebo nosným hákom.

* Zloženosť bremenej reťaze vložiť do nosného háku.

* Odpišiť koncový doraz reťaze po na konci starzej bremenej reťaze a pripraviť ho na výmenu novou bremenej reťaze.

Pozor: Výmena bremenej reťaze musí byť vždy upoznery na konci voľného konca reťaze (nemotim).

Záchranné zariadenie a jeho prípravne

* Nové reťazi vložiť do nosného háku. Ziskate ho vyzrením časťi z existujúceho clúku pomocou brusky. Dlžka vyzreného clúku musí byt zodňa s hrubosťou osnovného clúku.

* Do nosného háku vložiť nosný hák s vloženou nosnou časťou.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Zloženosť nosného háku vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

* Nosný hák vložiť do nosnej časťi záchranného rámu.

Likvidácia

Po výmene zariadenia z prevádzky recyklojte, alebo likvidujte časti zariadenia v súlade s miestnymi predpismi.

Dalšie informácie a návody na použitie sú dostup

Nominalwerte und Verschleißgrenzen / Nominal values and wear limitation
Values nominales et limites d'usure

	750	1500	3000	6000
Hakenlängenmaß ¹⁾ , Hook opening / Châssis à mèches, lengt [mm]	50,5 x 17,1	73 x 23,2	110 x 28	10,5 x 28
Gummikette / G-Code / Châssis	T	V	W	
Haftmaß / Haftkraft / Distance d'aspiration	q_{ha} [m²]	0,1 [m²]	0,3 [m²]	0,9 [m²]
Teilung / Pitch / Distanz	D, mm [mm]	17,0 [mm]	21,0 [mm]	28,0 [mm]
Spannweite / Spannweite / Largeur de crochet	p, mm [mm]	17,0 [mm]	21,0 [mm]	29,4 [mm]
Mindestl. Länge / Length / Longueur	11,5 x p, mm [mm]	167,0 [mm]	237,0 [mm]	352,2 [mm]
Maximall. Länge / Length / Longueur	11 x p, mm [mm]	162,6 [mm]	239,9 [mm]	317,2 [mm]

Konservierung lachucza nośnego

Zużycie lachucza a jego możliwości przepięgowej jest w przeważającej większości przypadków ograniczona niedostępem odpowiedniego mechanizmu lachucza. Przy oddziaływaniami otoczenia, które wzmacnia zęby, jak np. piasek itd., powinien być stosowany smar smutny, np. PTFE w sprawie. Staramy się unikać kontaktów z metalicznymi elementami i mechanicznego napięcia w porównaniu z lachuczem niekonwencjonalnym.

Podczas czynności smarowania należy zawsze obudzić, aby móc zatrzymać podanie smaru i zatrzymać głowę. Smarowanie powinno mieć taką same skale jak stopy smaru, w przedziale razy do dochodzącego do zwiększonego zębów lachucza.

Na wyciągnięcie przepięgowej lachuczy od zwierząt, ponieważ nie zapewnia to utrzymania smaru na powierzchniach trzyczęściowych.

• Należy dbać, by lachucz był smarowany na całego jego długość, także w tej części, która znajduje się w obudowie obrotowej.

• Zatrzymać głowę lachucza i zatrzymać natka na innym środku czyszczącym, w żadnym razie nie podważać lachucza.

• Podczas czynności smarowania należy zawsze sprawdzić stan lachucza.

UWAGA: Należy dbać, by smar nie przekrącił do obszaru hamulca. Mogliby to skutkować niezdziałaniem hamulca.

Wymiana lachucza nośnego

Lachucz należy natychmiast wymienić na nowy lachucza o tym samym wymiarze i w przedziale widocznych uszkodzeń lub defektów, lecz zazwyczaj, kiedy kiedykolwiek wykrywamy żadne znaczące uszkodzenia, takie jak np. zarysowanie, w którym myślmy, że lachucz może wykonać tylko auteryzowany wersztat specjalistyczny. Wtedy zakładać tylko lachuczy nośne, które zostały dopuszczone przez producenta. W przypadku niepotrzebnej tego wymagania ustawowa rekomendacja lub gwarancja wynosi ze skutkiem natychmiastowym.

WSKAZÓWKI: Wymiana lachucza nośnego jest operacją wymagającą udokumentowania!

Dźwignia jednogreckowa

• Nowy lachucz wieźdać tylko w stanie oddziałanym.

• Jako kolejny krok, należy zatrzymać głowę lachucza nośnego. Można je wykonać przy użyciu wycinki od istniejącego otworu lachucza o tym samym rozmiarze. Odrzuć użytego otworu mazu przy tym najprymarniej równe grubości opisywanej w instrukcji.

• Zdemontować hak lachuczki do końca lachucza nośnego i zatrzymać obrotowe ogniwo lachucza woliem kolorem lachucza.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego równe z otworem opisującym w którym oś przeprowadza mechanizm podnoszenia (kola obracające się z uchem wzdłużnego zęba).

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego równe z otworem opisującym w którym oś przeprowadza mechanizm podnoszenia (kola obracające się z uchem wzdłużnego zęba).

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

UWAGA: Koncowka lachucza musi bezwzględnie być zamontowana na głowicy lachucza nośnego po sprawdzeniu lachucza.

Dźwignia wieloclegowa

UWAGA: Nowy lachucz nośny również zawiesić w otwartym opisującym w którym oś przeprowadza mechanizm podnoszenia (kola obracające się z uchem wzdłużnego zęba).

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

• Należy zatrzymać głowę lachucza nośnego zatrzymać ją na zębowym koła lachucza nośnego.

ПРОВЕРКА ПЕРЕД ПЕРЫМ ВВОДОМ В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

Перед первым вводом в эксплуатацию, перед вводом в эксплуатацию после первого ремонта и перед заменой сущности или компонента, имеющей конструкцию с неисправностью, которая может привести к опасности для здоровья или жизни человека. Данная проверка подразумевает проверку внешнего вида и работоспособности изделия. Такие проверки позволяют убедиться, что грузоподъемное устройство безопасно, установлено надлежащим образом и готово к эксплуатации. Все выявленные дефекты должны быть устранены.

«В качестве специалиста могут выступать, например, инженеры производителя или поставщика, осуществляющие техническое обслуживание. Владелец организации может также поручить проверку собственному персоналу, прошедшему соответствующее обучение.

Перед вводом в эксплуатацию следует протестировать работоспособность цепного привода в ненагруженном состоянии.

ПРОВЕРКА НЕРВЕЧ НАЧАЛОМ РАБОТЫ

Каждый раз перед началом работы следует проверять устройство, а также стропы, окантовку и несущую конструкцию на наличие возможных дефектов и повреждений, например, деформаций, трещин, износов и коррозии. Помимо этого также следует проверять тормоза и правильность подавления устройства и троса.

Проверка работоспособности цепи

Перед началом работы следует обязательно убедиться в работоспособности тормозного механизма.

Для этого следует выполнить прокат на небольшой отрезке, проверить его, спустить ручной тормоз, а затем ослабить трос, т. е. разгрузить. При отпускании ручника горячий тормоз должен убывать в любом положении.

Эта проверка позволяет убедиться, что при температурах ниже 0 °C не произошло обеднение тормозных дисков. Ее следует выполнять не менее двух раз, прежде чем приступить к работе.

ВНИМАНИЕ: При неподрыве в работе тормоза следует немедленно прекратить использование устройства и связаться с производителем.

Проверка цепи стропами

Также, для стопорения грузоподъемного устройства следует выбирать таким образом, чтобы несущая конструкция, на которой оно должно устанавливаться, обладала достаточным изгибом и несущей способностью.

При этом необходимо обеспечить возможность вывинчивания устройства под нагрузкой, поскольку в противном случае могут возникнуть недогустимые дополнительные нагрузки на конструкцию.

Выбор и расстановка несущей конструкции входит в обязанности эксплуатирующей организации.

Проверка грузовой цепи

Необходимо проверять грузовые цепи на наличие внешних повреждений, трещин, следов износа и коррозии, а также присутствие необходимого количества смазки.

Проверка концевых цепей

Концевые цепи следует обязательно устанавливать на свободном конце цепи. Следы износа должны отсутствовать, а монтажное положение правильным.

Проверка подвесного и грузового крюков

Подвесной и грузовой крюк необходимо проверять на наличие трещин, деформаций, повреждений, следов износа и коррозии. Предохранительный зацеп должен двигаться легко и плавко и находиться в исправном состоянии.

Проверка цепи хомутами

Каждый раз перед началом эксплуатации устройства с цепями и более величины необходимой для этого длины необходимо проверять цепи на наличие трещин и нестыков.

При использовании устройства с двумя и более ветвями может потребоваться переключение, если, например, нижний центральный элемент.

При замене цепи на новую необходимо проверять на правильность каждого конца. Сварной шов цепи должен быть направлен наружу.

Может установливаться только грузовая цепь, разрешенные производителем. Необходимо доказать наличие устройства для своей немедленной замены на гарантии.

Проверка работоспособности

Перед вводом в эксплуатацию следует протестировать работоспособность цепного привода в ненагруженном состоянии.

РАБОТА / ИСПОЛЬЗОВАНИЕ

Установка, техническое обслуживание, управление

Установка, обслуживание и самостоятельный использование грузоподъемные устройства должны производиться только лицами, обладающими необходимыми опытами работы с устройствами.

Эксплуатационные ограничения должны применяться на их установку, обслуживание и самостоятельное использование. Помимо этого оператор должен быть ознакомлен с правилами техники безопасности.

Разблокировка цепи

Установка рячка перевешивания в нейтральное положение. Цепь можно тянуть в обеих направлениях, что позволяет быстро добиться предварительного натяжения грузовых ветвей.

ВНИМАНИЕ: Минимальная нагрузка, необходимая для автоматического срабатывания тормоза, находится в пределах от 30 до 45 кг.

Подъем груза

Повернуть рячак в направлении открытия «+» и защелкнуть. Выполните рячаком движение. Если грузоподъемное устройство находится под нагрузкой, однако не используется, то рячак перевешивания должен оставаться в положении «+».

Отпускание груза

Повернуть рячак в направлении открытия «-» и защелкнуть. Выполните рячаком движение. Если грузоподъемное устройство находится под нагрузкой, однако не используется, то рячак перевешивания должен оставаться в положении «-».

Заклинивание тормоза

Если при подъеме груза или в ходе демонтажных работ происходит внезапная разгрузка грузоподъемного устройства, а процесс отпускания не был начат, то тормоз блокируется. Смысли тормозного механизма также происходит при трогании грузового привода и конечных областях относительно корпуса с большим усилием.

Разблокировка тормозного механизма

Повернуть рячак в направлении открытия «-» и резко нажать. Если заклинивание очень серьезное, то его можно устранить путем рячака подавления.

В соответствии с существующими национальными/международными правилами о безопасности труда в специальных случаях и технике безопасности упомянутыми лицами должны осуществляться проверки грузоподъемных устройств:

- перед стартом опасности, определяемой эксплуатирующей организацией;
- перед первым введением в эксплуатацию;
- перед повторным введением в эксплуатацию после консервации
- после внесения принципиальных изменений;
- не ранее 1 раза в год.

ВНИМАНИЕ: Об определенных условиях применения (например, в зоне взрывоопасности) необходимо обратить внимание в более частных инструкциях проверки.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерскими, использующими оригинальные запчасти LIEBHERR. В складах (в основном, внешнего вида и работоспособности) входят также контроли комплектности и эффективности защиты присоединений, а также проверка устройства, трещин и износа, сопутствующих конструкции, а также следов повреждений, износа, коррозии и прямые изменения.

Ввод в эксплуатацию и периодическая проверка должны документироваться (проверка и подпись ответственного лица, запечатывание ОМС).

Результаты проверок и проведенных ремонтных работ надлежащим образом должны документироваться и предъявляться по требованию. Если грузоподъемное устройство грузоподъемностью 11 тонн и более, то левый и правый привод перемещаются в одном и в нескольких направлениях, то установку следует рассматривать в качестве крана и при необходимости подвергнуть капитальному ремонту.

Повреждения лакокрасочного покрытия следует устранять во избежание коррозии. На все шарнирные элементы и поверхности скольжения следует нанести антикоррозийную смазку. При сильном загрязнении устройство следует очистить.

Не позднее, чем через 10 лет необходимо произвести капитальный ремонт устройства.

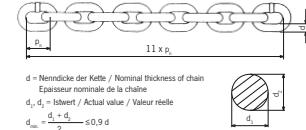
Особое внимание следует уделить контролю размеров грузовой цепи, грузового и подвесного крюков. Размеры следует сравнивать с таблицами значениями.

ВНИМАНИЕ: Замена цепи автоматически становится основанием для проведения проверки специалистом!

Проверка грузовой цепи (согласно DIN 6985-1)
Проверка грузовой цепи должна проводиться, если имеются следующие механические повреждения ежегодно не реже 2-х часов эксплуатации. Ее необходимо проверять на наличие внешних дефектов, деформации, трещин, следов износа и коррозии, а также на наличие избыточного изгиба.

Круглоподвесные цепи подлежат замене, если исходная номинальная толщина 'd' самого изношенного звена уменьшилась более чем на 10 % и если удлинение звена при измерении длины превышает 5 %, а на 11 деревянных (11 x h) – 3 %.

Номинальные и проверочные толщины приведены в таблице 2. При достижении предельного показателя грузовая цепь следует заменить.



Nominalwerte und Verschleißgrenzen / Nominal values and wear limitation

Werte nominale und Grenzen für die Länge einer Kette
Values nominale et limites d'une chaîne

UNIParts Series A	750	1500	3000	6000
Hakenöffnungsmaß / Hook opening / Ouvreure du crochet	32,4	40,5	46,9	54,7
Öffnungsbreite / Hook width / Largeur du crochet	35,6	44,6	51,6	60,2
Länge des Bolzens / Length of bolt / Longueur du boulon	25,0	26,5	28,0	30,0
Hakenhöhe / Hook height / Hauteur du crochet	14,3	18,5	24,7	30,4
Hauteur des Bolzens / Height of bolt / Hauteur du boulon	20	28,2	36,6	44,8
Hauteur des Bolzenkopfes / Height of bolt head / Hauteur du boulon tête	19,0	24,8	34,8	42,6

Nominalwerte und Verschleißgrenzen / Nominal values and wear limitation

Werte nominale et limites d'usage / Nominal values and wear limitation

Optilock Series A

Werte nominale und Verschleißgrenzen für die Länge eines Bolzens
Values nominale et limites pour la longueur d'un boulon

Optilock Series A	750	1500	3000	6000
Größe / Size / Taille	3/8" x 17,1	7/16" x 21,0	1/2" x 26,0	1" x 38,0
Gelenk / Joint / Joint	V	V	V	V
Øbohrung / Diameter of hole / Ø trou de boulon	5,6	7,1	10,0	10,0
Øbolzen / Diameter of bolt / Ø boulon	6,5	7,5	10,5	10,5
Øschwelle / Width of slot / Largeur de la fente	17,0	21,0	26,0	36,0
Teilung / Pitch / Largeur entre trous	17,0	22,1	28,4	39,4
Mittelläng. / Length / Longueur	11,0	19,0	38,0	56,0
Mindestläng. / Min length / Minimale longueur	11,0	19,0	38,0	56,0

Проверка тормоза

В случае нестационарного поведения (например, неконтролируемых динамических дисков) следует немедленно связаться с поставщиком. Все узлы тормозного механизма следует проверять на наличие следа износа, повреждений, изломов и отсутствие износа в канавках.

Фрикционные диски следует защищать от попадания смазки, масла, воды и грязи. Следует убедиться в качестве канавок для смазывания фрикционного диска.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерскими, использующими оригинальные запчасти Yafe.

Перед вводом в эксплуатацию после ремонта или длительной консервации грузоподъемное устройство следует подвергнуть дополнительной проверке.

Инициатором проведения проверок должна быть эксплуатирующая организация.

ТРАНСПОРТИРОВКА, ХРАНЕНИЕ, ВЫВОД ИЗ ЭКСПЛУАТАЦИИ И УТИЛИЗАЦИЯ

При транспортировке устройства следует соблюдать следующие пункты:

- Не ронять и не бросать устройство, опустить всегда осторожно.
- Грузовую цепь следует транспортировать таким образом, чтобы в процессе не обрывались звенья и пальцы.
- Следует использовать транспортные средства, соответствующие для транспортировки опасных грузов.
- Крюк следует защищать от коррозии.
- Цепь следует подвергнуть тщательному смазыванию.

При хранении или временном выводе из эксплуатации устройства следует соблюдать следующие пункты:

- Устройство следует хранить в чистом и сухом месте.
- Устройство, а также все навесное узлы и стяжки, защищать от загрязнения, попадания влаги и воздействия химических веществ.
- Крюк следует защищать от коррозии.
- Цепь следует подвергнуть тщательному смазыванию.

ВНИМАНИЕ: Необходимо проследить, чтобы смазка не попала в тормозной механизм. Следствием этого может стать отказ тормозов.

• Всегда возможное обнажение тормозных дисков при температурах ниже 0 °C, устройство следует хранить с защитой от мороза.

• Устройство, а также все навесные узлы и стяжки, защищать от загрязнения, попадания влаги и воздействия химических веществ.

• Если после вывода устройства из эксплуатации возникнет необходимость в его использовании, то его работоспособность должна быть проверена компетентным специалистом.

Утилизация

Утилизация: После выхода из эксплуатации детали устройства должны направляться на техническую переработку в соответствии с местными законодательными требованиями или утилизироваться.

Все дополнительная информация и инструкции по эксплуатации доступны для скачивания на сайте www.smco.eu.

Одновитковое грузоподъемное устройство

Начало эксплуатации грузоподъемного устройства

• Для того чтобы снять замок открыть цепь на один звено, а также открыть замок, который прикреплен к цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует также прокрутить к раскрытоем замку цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует также прокрутить к раскрытоем замку цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

• Ноути снямованную грузовую цепь следует поместить в свободный конец цепи и поместить ее в свободный конец цепи.

Следование за грузом

Следование за грузом

1 Top hook mit Sicherheitsbügel
1 Crochet avec dispositif de sécurité

2 Grip
2 Gérippe

3 Load chain
3 Charge de charge

4 Interface
4 Interface

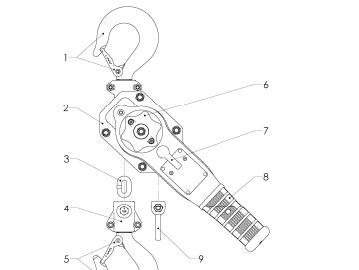
5 Lockable
5 Verrouillable

6 Handwheel
6 Volant de manœuvre

7 Lever for lever
7 Levier à levier

8 Lever for maneuver
8 Levier de manœuvre

9 Chain stop
9 Arrêt de chaîne



UNIClips Series A	750	1500	3000	6000	
Unplated load capacity / Capacité non revêtue [kg]	750	1500	3000	6000	
Number of chain links / Nombre de chaînes	1	1	1	2	
Height of the clip / Hauteur du clip	[mm]	5.6 x 17.1	7.3 x 21	10 x 28	10 x 28
Length of the clip (Without Holes) / Longueur du clip (Sans trous)	[mm]	302	375	446	563
Height of the clip (With hole length - Longeur de l'ouverture des trous)	[mm]	267	267	376	376
Weight of the clip (Without load) / Poids du clip (Sans charge)	[kg]	23	35	39	42
Weight of the clip (With load) / Poids du clip (Avec charge)	[kg]	6.26	9.15	16.86	28.56
Clip weight per kilometer / Poids par kilomètre	[kg]	750	1500	3000	6000
Spanload S_{u1} / Tension long force S_{u1}	[kN]	23	35	39	42
Tension max. S_{u2} à application continue	[kN]				
Tension max. S_{u3} à application temporaire	[kN]				



Visit us and keep up-to-date:

Germany

COLUMBUS MCKINNON
Industrial Products GmbH*

Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Phone: 00 49 (0) 202/69359-0
Web Site: www.cmco.eu
Web Site: www.yale.de
E-mail: info.wuppertal@cmco.eu

COLUMBUS MCKINNON
Engineered Products GmbH*

Am Silberpark 2-8
86438 Kissing
Phone: 00 49 (0) 8233 2121-777
Web Site: www.cmco.eu
Web Site: www.pfaff-silberblau.com
E-Mail: sales.kissing@cmco.eu

Pfaff Verkehrstechnik GmbH*

Am Silberpark 2-8
86438 Kissing
Phone: 00 49 (0) 8233 2121-4500
Web Site: www.pfaff-silberblau.com
E-Mail: verkehrstechnik@pfaff-silberblau.com

Austria

COLUMBUS MCKINNON
Hebechnik GmbH*

Gewerberpark, Wiener Straße 132a
2511 Pfaffstätten
Phone: 00 43 (0) 22 52/22 133-0
Web Site: www.cmco-hebechnik.at
E-mail: zentrale@cmco.at

Switzerland

COLUMBUS MCKINNON Switzerland AG

Dällikerstrasse 25
8107 Buchs ZH
Phone: 00 41 (0) 44 8 51 55 77
Web Site: www.cmco.ch
E-mail: info.buchs@cmco.eu

Italy

COLUMBUS MCKINNON Italia S.r.l.

Via 11 Settembre 26
20023 Cerro Maggiore (MI)
Phone: 00 39 (0) 331/57 63 29
Web Site: www.cmco-italia.it
E-mail: vendite@cmco.eu

Netherlands

COLUMBUS MCKINNON Benelux B.V.

Flygtstraat 128 a
5657 DD Eindhoven
Phone: 00 31 (0) 40/3 03 26 81
Web Site: www.cmco.eu
E-mail: sales.nl@cmco.eu

France

COLUMBUS MCKINNON France SARL*

Zone Industrielle des Forges
33 Rue Albert et Paul Thouverin
31108 Toulouse Cedex
Phone: 00 33 (0) 248/71 85 70
Web Site: www.cmco-france.com
E-mail: sales.fr@cmco.eu

Duff-Norton Europe**

45 Route Nationale
02310 Romey Sur Marne
Phone: 00 33 (0) 323 70 70 00
Web Site: www.duffnortor.fr
E-mail: duff-france@duffnorton.fr

Great Britain

COLUMBUS MCKINNON Corporation Ltd.**

Knutsford Way, Sealand Industrial Estate
Chester CH1 4NZ
Phone: 00 44 (0) 1244 375375
Web Site: www.cmco.eu
E-mail: sales.uk@cmco.eu

Northern Ireland & Republic of Ireland

COLUMBUS MCKINNON Corporation Ltd.

1A Ferguson College
57-59 Manser Road
Newtownabbey BT36 6RW
Northern Ireland
Phone: 00 44 (0) 2890 840697
Web Site: www.cmco.eu
E-mail: sales.ni@cmco.eu

COLUMBUS MCKINNON

Ireland Ltd.

Unit 4, South Court
Wexford Road Business Park
Co. Carlow
Phone: 00 353 (0) 59 918 6605
Web Site: www.cmco.eu
E-mail: info.ir@cmco.eu

Spain & Portugal

COLUMBUS MCKINNON Ibérica S.L.U.

Ctra. de la Escusa, 21 acc. A
41011 Sevilla
Phone: 00 34 954 29 89 40
Web Site: www.cmberica.com
E-mail: informacion@cmco.eu

Poland

COLUMBUS MCKINNON Polska Sp. z o.o.

ul. Owsiana 14
62-064 Kielce
Phone: 00 48 (0) 61 56 66 22
Web Site: www.cmco-polska.pl
E-Mail: kontakt@columbus-mckinnon.pl

Hungary

COLUMBUS MCKINNON Hungary Kft.*

Vásárhelyi út 5., VI ép.
8000 Székesfehérvár
Phone: 00 36 (23) 880-540
Web Site: www.cmco.hu
E-mail: sales.hungary@cmco.eu

United Arab Emirates

COLUMBUS MCKINNON Member

STAHL CraneSystems FZE

Warehouse RA 08/SC 08
P.O. Box 261271
Jebel Ali Free Zone
Dubai, U.A.E.
Phone: 00 971 4 8053 700
Web Site: www.stahlcranes.com
E-mail: stahl@stahlcranes.com
Web Site CMCO: www.cmco.eu
E-mail CMCO: sales.uae@cmco.eu

South Africa

CMCO Material Handling (Pty) Ltd.*

P.O. Box 15557
Westmead, 3608
Phone: 00 27 (0) 31/700 43 88
Web Site: www.cmcos.co.za
E-mail: sales@cmcos.co.za

Yale Engineering Products (Pty) Ltd.

P.O. Box 4431
Honeydew, 2040
Phone: 00 27 (0) 11/794 29 10
Web Site: www.yalejh.co.za
E-mail: info@yalejh.co.za

Yale Lifting Solutions (Pty) Ltd.*

P.O. Box 592
Magaliesburg, 1791
Phone: 00 27 (0) 14/577 26 07
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: sales@yalelift.co.za

Yale Lifting Solutions

Industrial Division (Pty) Ltd

P.O.Box 19342
Pretoria West, 0117
Phone: 00 27 (0) 12/327 06 96
Web Site: www.pfaffhoist.co.za
E-mail: sales@pfaffhoist.co.za

Russia

COLUMBUS MCKINNON Russia LLC

35 ul. Marshala Gоворова
Building 4, liter I, premises 16-N, office 413
198095 St. Petersburg
Phone: 007 (812) 322 68 38
Web Site: www.cmco.ru
E-mail: info@cmco.ru



Columbus McKinnon EMEA - You are important to us!

